**a.a. 2016/17**

**Lingua tedesca 1 – Lektorat B.Wachter**

***Machen wir uns auf den Weg,***

***denn er ist das Ziel.***

* **Paradigmen der unregelmäßigen und starken Verben (Auswahl) S. 2 - 12**
* **Liste schwacher Substantive (Auswahl) S. 13**
* **Verben mit Dativ (Auswahl) und Wortstellung S. 14 - 19**
* **Präfigierte Verben S. 20 – 38**
* **Passiv (Zustands- vs. Vorgangspassiv) S. 39 - 50**
* **ev. Konjunktiv II (siehe Lingua tedesca 2 – Lektorat)**

Liste der **STARKEN** und **UNREGELMÄßIGEN VERBEN – PARADIGMEN**

**Infinitv** *3.P.Sg.* *3.P.Sg.* *3.P.Sg.*

 **Präsens Präteritum/ Perfekt**

**Imperfekt**

backen *er* bäckt (backt) *er* buk (backte) *er* hat gebacken

befehlen befiehlt befahl hat befohlen

beginnen beginnt begann hat begonnen

beißen beißt biss hat gebissen

bergen birgt barg hat geborgen

betrügen betrügt betrog hat betrogen

bewegen\* bewegt bewog / bewegte hat bewogen / bewegt

biegen biegt bog hat gebogen

bieten bietet bot hat geboten

binden bindet band hat gebunden

bitten bittet bat hat gebeten

blasen bläst blies hat geblasen

bleiben bleibt blieb ist geblieben

braten brät (bratet) briet hat gebraten

brechen\* bricht brach hat / ist gebrochen

brennen brennt brannte hat gebrannt

bringen bringt brachte hat gebracht

denken denkt dachte hat gedacht

dringen\* dringt drang hat / ist gedrungen

dürfen darf durfte hat gedurft

empfehlen empfiehlt empfahl hat empfohlen

erbleichen erbleicht erblich ist erblichen

erschrecken\* erschreckt / erschrickt erschreckte / erschrak hat erschreckt / ist erschrocken

erwägen erwägt erwog hat erwogen

essen isst aß hat gegessen

fahren\* fährt fuhr hat / ist gefahren

fallen fällt fiel ist gefallen

fangen fängt fing hat gefangen

finden findet fand hat gefunden

fliegen\* fliegt flog hat / ist geflogen

fliehen\* flieht floh hat / ist geflohen

fließen fließt floss ist geflossen

fragen fragt (frägt) fragte (frug) hat gefragt

fressen frisst fraß hat gefressen

frieren friert fror hat gefroren

gebären *sie* gebiert (gebärt) *sie* gebar *sie* hat geboren

geben gibt gab hat gegeben

gehen geht ging ist gegangen

gelingen gelingt gelang ist gelungen

gelten gilt galt hat gegolten

genesen genest genas ist genesen

genießen genießt genoss hat genossen

geschehen geschieht geschah ist geschehen

gewinnen gewinnt gewann hat gewonnen

gießen gießt goss hat gegossen

gleichen gleicht glich hat geglichen

gleiten gleitet glitt ist geglitten

graben gräbt grub hat gegraben

greifen greift griff hat gegriffen

haben hat hatte hat gehabt

halten hält hielt hat gehalten

hängen\* hängt hing / hängte hat (ist) gehangen /

 hat gehängt

heben hebt hob hat gehoben

heißen heißt hieß hat geheißen

helfen hilft half hat geholfen

kennen kennt kannte hat gekannt

klingen klingt klang hat geklungen

kneifen kneift kniff hat gekniffen

kommen kommt kam ist gekommen

können kann konnte hat gekonnt

kriechen kriecht kroch ist gekrochen

laden lädt lud hat geladen

lassen lässt ließ hat gelassen

laufen läuft lief ist gelaufen

leiden leidet litt hat gelitten

leihen leiht lieh hat geliehen

lesen liest las hat gelesen

liegen liegt lag hat (ist) gelegen

lügen lügt log hat gelogen

mahlen mahlt mahlte hat gemahlen

meiden meidet mied hat gemieden

melken milkt/melkt molk (melkte) hat gemolken

 (gemelkt)

messen misst maß hat gemessen

mögen mag mochte hat gemocht

müssen muss musste hat gemusst

nehmen nimmt nahm hat genommen

nennen nennt nannte hat genannt

pfeifen pfeift pfiff hat gepfiffen

preisen preist pries hat gepriesen

raten rät riet hat geraten

reiben reibt rieb hat gerieben

reißen\* reißt riss hat / ist gerissen

reiten\* reitet ritt hat / ist geritten

rennen rennt rannte ist gerannt

riechen riecht roch hat gerochen

ringen ringt rang hat gerungen

rinnen\* rinnt rann ist / hat geronnen

rufen ruft rief hat gerufen

salzen salzt salzte hat gesalzen (gesalzt)

saufen säuft soff hat gesoffen

saugen saugt sog (saugte) hat gesogen (gesaugt)

schaffen\* schafft schuf / schaffte hat geschaffen /

 geschafft

scheiden\* scheidet schied hat / ist geschieden

scheinen scheint schien hat geschienen

schieben schiebt schob hat geschoben

schießen \* schießt schoss hat / ist geschossen

schlafen schläft schlief hat geschlafen

schlagen \* schlägt schlug hat / ist geschlagen

schleichen schleicht schlich ist geschlichen

schließen schließt schloss hat geschlossen

schlingen schlingt schlang hat geschlungen

schmeißen schmeißt schmiss hat geschmissen

schmelzen\* schmilzt schmolz hat / ist geschmolzen

schneiden schneidet schnitt hat geschnitten

schreiben schreibt schrieb hat geschrieben

schreien schreit schrie hat geschrien

schreiten schreitet schritt ist geschritten

schweigen schweigt schwieg hat geschwiegen

schwellen\* schwillt / schwellt schwoll / schwellte ist geschwollen / hat

 geschwellt

schwimmen\* schwimmt schwamm hat / ist geschwommen

schwingen schwingt schwang hat geschwungen

schwören schwört schwor hat geschworen

sehen sieht sah hat gesehen

sein ist war ist gewesen

senden\* sendet sandte / sendete hat gesandt / gesendet

sieden siedet sott (siedete) hat gesotten (gesiedet)

singen singt sang hat gesungen

sinken sinkt sank ist gesunken

sitzen sitzt saß hat (ist) gesessen

sollen soll sollte hat gesollt

spalten\* spaltet spaltete hat gespalten

 (gespaltet)

spinnen spinnt spann hat gesponnen

sprechen spricht sprach hat gesprochen

sprießen sprießt spross ist gesprossen

springen springt sprang ist gesprungen

stechen sticht stach hat gestochen

stehen steht stand hat (ist) gestanden

stehlen stiehlt stahl hat gestohlen

steigen steigt stieg ist gestiegen

sterben stirbt starb ist gestorben

stinken stinkt stank hat gestunken

stoßen\* stößt stieß hat / ist gestoßen

streichen\* streicht strich hat / ist gestrichen

streiten streitet stritt hat gestritten

tragen trägt trug hat getragen

treffen trifft traf hat getroffen

treiben\* treibt trieb hat / ist getrieben

treten\* tritt trat hat / ist getreten

trinken trinkt trank hat getrunken

tun tut tat hat getan

verderben\* verdirbt verdarb hat / ist verdorben

verdrießen verdrießt verdross hat verdrossen

vergessen vergisst vergaß hat vergessen

verlieren verliert verlor hat verloren

verschwinden verschwindet verschwand ist verschwunden

verzeihen verzeiht verzieh hat verziehen

wachsen wächst wuchs ist gewachsen

waschen wäscht wusch hat gewaschen

weichen\* weicht wich / weichte ist gewichen /

 hat geweicht

weisen weist wies hat gewiesen

wenden\* wendet wandte / wendete hat gewandt /

 gewendet

werben wirbt warb hat geworben

werden wird wurde ist geworden

werfen wirft warf hat geworfen

wiegen\* wiegt wog / wiegte hat gewogen / gewiegt

winken winkt winkte hat gewunken

 (gewinkt)

wissen weiß wusste hat gewusst

wollen will wollte hat gewollt

ziehen\* zieht zog hat / ist gezogen

zwingen zwingt zwang hat gezwungen

**bewegen\*:** >Er bewog mich dazu (hat mich dazu bewogen), mehr zu lernen.

>Der Baum bewegte sich im Winde hin und her (hat sich hin und her bewegt). Der Physiotherapeut bewegte mein Bein auf und ab (hat mein B. auf und ab bewegt).

**brechen\*: >**Er hat sich das Bein beim Schilaufen gebrochen.Ich habe den Stock in Stücke gebrochen, damit die kleinen Kinder nicht mehr damit spielen konnten. Endlich hat sie ihr Schweigen gebrochen.

>Als er sein Haus in Flammen sah, ist ihm das Herz gebrochen. Die Äste des alten Baumes sind unter der Schneelast gebrochen (abgebrochen). Nach einer Woche schlechten Wetters ist dann endlich die Sonne durch die Wolken gebrochen.

**dringen\*:** >Er hat darauf gedrungen (drang darauf), dass ich Urlaub nehme.

 >Das Wasser ist bis in den Keller gedrungen, es war praktisch alles überschwemmt.

**erschrecken\*: >**Wie bin ich doch erschrocken, als sie plötzlich hinter mir stand. Wie immer erschrak ich, wenn mitten in der Nacht das Telefon klingelte.

 >Er erschreckte mich jedes Mal (hat mich jedes M. erschreckt), wenn er mitten in der Nacht anrief.

**fahren\*: >**Letzten Sommer sind wir alle zusammen nach Polen gefahren.

>Als ich noch keinen Führerschein hatte, hat mich gewöhnlicherweise meine Schwester zum Flughafen gefahren.

**fliegen\*: >**Sie sind vergangenes Jahr wegen des Vulkanausbruchs auf Island nicht nach Schweden geflogen.

 >Er hat sein ganzes Leben lang nur kleine Maschinen geflogen.

**fliehen\*: >**Der Asylant ist vor seinen Verfolgern geflohen.

 >Der Einwanderer ohne Papiere hat gewisse Personen und Orte in der Stadt geflohen.

**hängen\*: >**Sie hängte das Bild über das Sofa (hat das B. über das S. gehängt).

 Aber es hing schief (hat / ist schief gehangen).

**reißen\*: >**Das Kind hat die Mutter die ganze Zeit am Ärmel gerissen. Der Wildbach führt Hochwasser, er hat ganze Baumstämme und große Steine mit sich gerissen.

>Ich habe die Mutter so lange um ein Eis gebettelt, bis ihr die Geduld gerissen ist. Weißt du noch, wie wir um die Stoffpuppe gestritten haben? Ich hielt den Kopf fest, du zogst an ihren Füßen und auf einmal ist sie in der Mitte auseinander gerissen.

**reiten\*:**  >Bisher bin ich immer nur auf dem Gelände des Gestüts geritten. Im Urlaub sind wir sogar auf Kamelen geritten. Jeden Tag um vier Uhr sind wir mit unseren Pferden zur Tränke geritten. Gestern bin (habe) ich vier Stunden lang geritten.

>Am liebsten hat sie die schwarze Stute geritten. Jeden Tag um vier haben wir unsere Pferde zur Tränke geritten.

**rinnen\*:** >Das Blut ist aus der Wunde auf die Straße geronnen.

 >Die Tasse hatte einen haarfeinen Sprung, weshalb sie geronnen hat.

**schaffen\*: >**Die Frage, wer die Welt erschaffen (geschaffen) hat, bewegt die Menschheit noch heute. Mit diesem Buch schuf er wohl sein letztes Werk.

 >Ich habe es gestern nicht mehr geschafft, das Buch zu Ende zu lesen. Obwohl er mit der Arbeit meistens erst fünf vor zwölf begann, schaffte er es immer, termingerecht abzugeben.

**scheiden\*: >**Sie sind nicht gern voneinander geschieden, da sie nicht wussten, wann sie sich wieder treffen würden. Wir sind im Streit geschieden. Der langjährige Mitarbeiter ist aufgrund eines ernsthaften Leidens frühzeitig aus dem Dienst geschieden.

 >Obgleich wir meistens einer Meinung waren, haben sich in dieser Frage unsere Ansichten geschieden.

 Die Berliner Mauer hat die Stadt jahrzehntelang in zwei Welten geschieden.

**schießen\*: >**Vor lauter Scham ist ihm die Röte in den Kopf geschossen. Das Erdöl ist wie eine Fontäne aus dem Boden geschossen. Nach dem Regen sind die Pilze geradezu aus dem Boden geschossen.

 >Der Schüler wiederholte immer wieder, dass er aus Versehen auf seinen Freund geschossen habe.

 Der brasilianische Fußballer hat das Siegertor in den letzten 20 Sekunden geschossen.

**schlagen\*: >**Auch mir wäre bei solch einer Lügedas Blut / die Röte ins Gesicht geschlagen (geschossen).

Die schlechte Nachricht ist (hat) ihr auf den Magen geschlagen.

>Heute Nacht konnte ich kaum schlafen, da der Regen so heftig ans Fenster geschlagen hat (ist). Beim Gewitter in der Nacht hat (ist)der Blitz in den alten Kirschbaum geschlagen.

>Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie die Eltern meine Freundin krankenhausreif geschlagen haben. Die Uhr hat zwölf Uhr geschlagen. Sie hat das Eiklar zu Schnee geschlagen.

**schmelzen\*:** Wenn wir im Winter kein Wasser hatten, weil die Leitungen eingefroren waren, haben wir einfach Schnee geschmolzen.

 Bis der Schnee geschmolzen war, dauerte es nicht lange.

**schwellen\*: >**Jedes Mal, wenn er in Wut geriet, schwollen ihm die Adern am Hals derart (…, sind ihm … geschwollen), dass man Angst bekam. Der Fluss schwoll über Nacht bedrohlich stark (… ist … geschwollen).

>Der Wind schwellte die Segel (… hat die S. geschwellt) und wir kamen schnell voran.

**schwimmen\*: >**Mit letzter Kraft ist er bis ans Ufer geschwommen.Auch wenndas Wasser heute sehr kalt war, sind wir mehrere Kilometer geschwommen.

> Früher sind sie im Geld geschwommen, heute ist die ganze Familie verarmt. Auf der Suppe sind (haben) große Fettaugen geschwommen. Solange er sein Häuschen am See hatte, ist (hat) er viel geschwommen. Ich bin (habe) lieber im Meer als in Seen geschwommen.

**senden\*:** >Sein Leben lang sandte er mir zum Geburtstag eine Glückwunschkarte (… hat er … gesandt).

Früher sendete das erste Fernsehprogramm die Nachrichten um zwanzig Uhr (… hat das erste F. … gesendet).

**spalten\*:** >Wir haben gestern den ganzen Tag Holz gespaltet. Der Blitz hat den Baum gespalten (gespaltet).

>Innerhalb der Partei gab es große Differenzen, weshalb sie sich aufgespalten hat. Ich muss unbedingt zum Frisör, ich habe gespaltenes Haar.

**stoßen\*: >**Bei den Aufräumarbeiten bin ich auf meine alten Schulhefte gestoßen. Siehst du die Beule auf der Stirn? Ich bin mit dem Kopf an die Heizkörperkante gestoßen.

**>**Ich habe mich schon wieder an der Bettkante gestoßen. Er hat mich mit seinem Vorschlag vor den Kopf gestoßen. Der Schüler hat seine Mitschülerin absichtlich gestoßen, so dass sie die Treppe hinabstürzte.

**streichen\*: >**Der Unbekannte ist tagelang um das Haus gestrichen, bevor ich die Polizei um Hilfe bat.

 >Wir haben die ganze Wohnung neu gestrichen, bevor wir einzogen.

**treiben\*: >**Die Wellen haben ein Gummiboot an Land getrieben, in dem eine leere Damenhandtasche sowie Damenwäsche lagen. Der Hirte hat diesen Sommer die Rinder wegen des überraschenden Wintereinfalls nicht mehr auf die Hochalpe getrieben.

>Heute Nacht ist ein Gummiboot an Land getrieben, in demeine leere Damenhandtasche sowie Damenwäsche lagen.

**treten\*:**  >Meine Mutter ist nicht ein einziges Mal in dieses Geschäft getreten, da dort seltsame Leute verkehrten. Ohne es zu wollen, bin ich der Katze auf den Schwanz getreten.

 >Ich habe oft gesehen, dass er seinen Hund getreten hat.

**verderben\*: >**Das viele schnelle Geld hat ihn verdorben, er ist nicht er selbst.

 >Ich würde diesen Schinken nicht mehr essen, er ist an der Sonne sicher verdorben.

**weichen\*: >**Nachdemich alles versucht hatte, gab ich es auf. Sie wich mir nie mehr von der Seite (… ist mir … gewichen), sie war wie mein eigener Schatten.

>Die Wäsche war so stark verschmutzt, dass ich sie tagelang in Seifenlauge einweichte. Die Wäsche weichte nun schon tagelang in Gallseifenlauge, sie wollte aber nicht mehr sauber werden.

**wenden\*: >**Nachdem ihm niemand geholfen hatte, wandte sich der Asylant sogar an den Bundespräsidenten, von dem er keine Antwort erhielt.

>Heute Morgen fand ich in meinem Postkasten einen merkwürdigen anonymen Brief. Ich habe ihn mehrmals gelesen, gedreht und gewendet und bin aber nicht schlau daraus geworden.

**wiegen\*: >**Vor den Feiertagen wog ich zwei Kilo weniger (… habe ich … gewogen). Früher wog ich mich regelmäßig (… habe ich mich … gewogen), heute lasse ich es besser bleiben.

 >Die Eltern wiegten das Kind in den Schlaf (… haben … gewiegt).

**ziehen\*: >**Als meine Großeltern zur Schule gingen, haben die Lehrer die Schüler noch an den Ohren gezogen.

Das Mädchen hat den Jungen an den Haaren gezogen.

>Nach seinem Studienabschluss sind sie in eine andere Stadt gezogen. Die Vögel sind diesen Herbst sehr früh in den Süden gezogen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Einteilung der starken und unregelmäßigen Verben gemäß der Ablautveränderung** **(Input: Chiara Orlassino)** |  |
|  |  |  |  |
| ***Infinitiv*** | ***Präsens*** | ***Präteritum*** | ***Perfekt*** |
|  |  |  |  |
| **1) -ie-** | **-ie-** | **-o-** | **-o-** |
| biegen | biegt | bog | hat gebogen |
| bieten | bietet | bot | hat geboten |
| fliegen | fliegt | flog | hat/ist geflogen |
| fliehen | flieht | floh | hat/ist geflohen  |
| fließen | fließt | floss | ist geflossen |
| frieren | friert | fror | hat gefroren |
| genießen | genießt | genoss | hat genossen |
| gießen | gießt | goss | hat gegossen |
| kriechen | kriecht | kroch | ist gekrochen |
| riechen | riecht | roch | hat gerochen |
| sieden | siedet | sott/siedete | hat gesotten/gesiedet |
| schieben | schiebt | schob | hat geschoben |
| schießen | schießt | schoss | hat/ist geschossen |
| schließen | schließt | schloss | hat geschlossen |
| sprießen | sprießt | spross | ist gesprossen |
| verdrießen | verdrießt | verdross | hat verdrossen |
| verlieren | verliert | verlor | hat verloren |
| wiegen | wiegt | wog/wiegte (BV) | hat gewogen/gewiegt (BV) |
| ziehen | zieht | zog | hat/ist gezogen (BV) |
|  |  |  |  |
| **2) -e-** | **-e-** | **-o-** | **-o-** |
| bewegen | bewegt | bewog/bewegte (BV) | hat bewogen/bewegt (BV) |
| erwägen | erwägt | erwog | hat erwogen |
| heben | hebt | hob | hat gehoben |
| melken | melkt/milkt | molk/melkte | hat gemolken/gemelkt |
|  |  |  |  |
| **3) -e-** | **-i-** | **-a-** | **-o-** |
| bergen | birgt | barg | hat geborgen |
| brechen | bricht | brach | hat/ist gebrochen |
| erschrecken | erschrickt/erschreckt | erschrak/erschreckte | ist erschrocken/hat erschreckt |
| gelten | gilt | galt | hat gegolten |
| helfen | hilft | half | hat geholfen |
| nehmen | nimmt | nahm | hat genommen |
| sprechen | spricht | sprach | hat gesprochen |
| stechen | sticht | stach | hat gestochen |
| sterben | stirbt | starb | ist gestorben |
| treffen | trifft | traf | hat getroffen |
| verderben | verdirbt | verdarb | hat/ist verdorben |
| werben | wirbt | warb | hat geworben |
| werfen | wirft | warf | hat geworfen |
|  |  |  |  |
| **4) -e-** | **-ie-** | **-a-** | **-o-** |
| befehlen | befiehlt | befahl | hat befohlen |
| empfehlen | empfiehlt | empfahl | hat empfohlen |
| stehlen | stiehlt | stahl | hat gestohlen |
|  |  |  |  |
| **5) –i-** | **-i-** | **-a-** | **-o-** |
| beginnen | beginnt | begann | hat begonnen |
| gewinnen | gewinnt | gewann | hat gewonnen |
| rinnen | rinnt | rann | ist / hat geronnen |
| schwimmen | schwimmt | schwamm | hat/ist geschwommen |
| spinnen | spinnt | spann | hat gesponnen |
|  |  |  |  |
| **6)-i-** | **-i-** | **-a-** | **-u-** |
| binden  | bindet | band | hat gebunden |
| dringen | dringt | drang | hat/ist gedrungen (BV) |
| finden | findet | fand | hat gefunden |
| gelingen | gelingt | gelang | ist gelungen |
| klingen | klingt | klang | hat geklungen |
| ringen | ringt | rang | hat gerungen |
| schlingen | schlingt | schlang | hat geschlungen |
| schwingen | schwingt | schwang | hat geschwungen |
| singen | singt | sang | hat gesungen |
| sinken | sinkt | sank | ist gesunken |
| springen | springt | sprang | ist gesprungen |
| stinken | stinkt | stank | hat gestunken |
| trinken | trinkt | trank | hat getrunken |
| verschwinden | verschwindet | verschwand | ist verschwunden |
| zwingen | zwingt | zwang | hat gezwungen |
|  |  |  |  |
| **7) -a-** | **-ä-** | **-u-** | **-a-** |
| backen | bäckt/backt | buk/backte | hat gebacken |
| fahren | fährt | fuhr | hat/ist gefahren |
| fragen | (frägt)/fragt | (frug)/fragte | hat gefragt |
| graben | gräbt | grub | hat gegraben |
| laden | lädt | lud | hat geladen |
| schlagen | schlägt | schlug | hat/ist geschlagen |
| tragen | trägt | trug | hat getragen |
| wachsen | wächst | wuchs | ist gewachsen |
| waschen | wäscht | wusch | hat gewaschen |
|  |  |  |  |
| **8) -a-ä-ie-a** | **-ä-** | **-ie-** | **-a-** |
| blasen | bläst | blies | hat geblasen |
| braten | brät/bratet | briet | hat gebraten |
| fallen | fällt | fiel | ist gefallen |
| halten | hält | hielt | hat gehalten |
| lassen | lässt | ließ | hat gelassen |
| raten | rät | riet | hat geraten |
| schlafen | schläft | schlief | hat geschlafen |
| **9) -e-** | **-i-** | **-a-** | **-e-** |
| essen | isst | aß | hat gegessen |
| fressen | frisst | fraß | hat gefressen |
| geben | gibt | gab | hat gegeben |
| messen | misst | maß | hat gemessen |
| treten | tritt | trat | hat/ist getreten  |
| vergessen | vergisst | vergaß | hat vergessen |
|  |  |  |  |
| **10) -e-** | **-ie-** | **-a-** | **-e-** |
| geschehen | geschieht | geschah | ist geschehen |
| lesen | liest | las | hat gelesen |
| sehen | sieht | sah | hat gesehen |
|  |  |  |  |
| **11) -ei-** | **-ei-** | **-ie-** | **-ie-** |
| bleiben | bleibt | blieb | ist geblieben |
| leihen | leiht | lieh | hat geliehen |
| meiden | meidet | mied | hat gemieden |
| preisen | preist | pries | hat gepriesen |
| reiben | reibt | rieb | hat gerieben |
| scheiden | scheidet | schied | hat/ist geschieden (BV) |
| scheinen | scheint | schien | hat geschienen (BV) |
| schreiben | schreibt | schrieb | hat geschrieben |
| schreien | schreit | schrie | hat geschrien |
| schweigen | schweigt | schwieg | hat geschwiegen |
| steigen | steigt | stieg | ist gestiegen |
| treiben | treibt | trieb | hat/ist getrieben (BV) |
| verzeihen | verzeiht | verzieh | hat verziehen |
| weisen | weist | wies | hat gewiesen |
|  |  |  |  |
| **12) -ei-ei-i-i** | **-ei-** | **-i-** | **-i-** |
| beißen | beißt | biss | hat gebissen |
| erbleichen | erbleicht | erblich | ist erblichen |
| gleichen | gleicht | glich | hat geglichen |
| gleiten | gleitet | glitt | ist geglitten |
| greifen | greift | griff | hat gegriffen |
| kneifen | kneift | kniff | hat gekniffen |
| leiden | leidet | litt | hat gelitten |
| pfeifen | pfeift | pfitt | hat gepfiffen |
| reißen | reißt | riss | hat/ist gerissen |
| reiten | reitet | ritt | hat/ist geritten |
| schleichen | schleicht | schlich | ist geschlichen |
| schmeißen | schmeißt | schmiss | hat geschmissen |
| schneiden | schneidet | schnitt | hat geschnitten |
| schreiten | schreitet | schritt | ist geschritten |
| streichen | streicht | strich | hat/ist gestrichen (BV) |
| streitenweichen | streitetweicht | strittwich/weichte (BV) | hat gestrittenist gewichen/hat geweicht (BV) |
|  |  |  |  |
| **13) -e-** | **-i-** | **-o-** | **-o-** |
| schmelzen | schmilzt | schmolz | hat/ist geschmolzen |
| schwellen | schwillt | schwoll/schwellte | ist geschwollen/hat geschwellt |
| **14) -ü-** | **-ü-** | **-o-** | **-o-** |
| betrügen | betrügt | betrog | hat betrogen |
| lügen | lügt | log | hat gelogen |
| **15) Weitere Ablautveränderungen** |  |  |
| bittenfangen | bittetfängt | batfing | hat gebetenhat gefangen |
| gebären | gebärt/gebiert | gebar | hat geboren |
| gehen | geht | ging | ist gegangen |
| genesen | genest | genas | ist genesen |
| haben | hat | hatte | hat gehabt |
| heißen | heißt | hieß | hat geheißen |
| kommen | kommt | kam | ist gekommen |
| laufenrufen | läuftruft | liefrief | ist gelaufenhat gerufen |
| saufen | säuft | soff | hat gesoffen |
| schwören | schwört | schwor | hat geschworen |
| sein | ist | war | ist gewesen |
| stoßen | stößt | stieß | hat/ist gestoßen (BV) |
| tun | tut | tat | hat getan |
| werden | wird | wurde | ist geworden |

**16) Fast schwache Verben**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| mahlen | mahlt | mahlte | hat gemahlen |
| salzensaugen | salztsaugt | salztesaugte/sog | hat gesalzen (gesalzt)hat gesaugt/gesogen |
| schaffen | schafft | schaffte/schuf (BV) | hat geschafft/geschaffen (BV) |
| senden | sendet | sendete/sandte (BV) | hat gesendet/gesandt (BV) |
| sieden | siedet | siedete/sott | hat gesiedet/gesotten |
| spalten | spaltet | spaltete | hat gespaltet/gespalten |
| wenden | wendet | wendete/wandte(BV) | hat gewendet/gewandt (BV) |
| winken | winkt | winkte | hat gewinkt/gewunken |

**17) Gemischte Verben**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| brennen | brennt | brannte | hat gebrannt |
| kennen | kennt | kannte | hat gekannt |
| nennen | nennt | nannte | hat gekannt |
| rennen | rennt | rannte | ist gerannt |
| bringen | bringt | brachte | hat gebracht |
| denken | denkt | dachte | hat gedacht |
| wissen | weiß | wusste | hat gewusst |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **18) Modalverben** |  |  |  |
| dürfen | darf | durfte | hat gedurft |
| können | kann | konnte | hat gekonnt |
| mögen | mag | mochte | hat gemocht |
| müssen | muss | musste | hat gemusst |
| sollen | soll | sollte | hat gesollt |
| wollen | will | wollte | hat gewollt |
|  |  |  |  |

**19) Positionsverben**

**hängen** hängt hing hat/ist gehangen (WO? +Dat.)

*hängen* (BV) *hängt hängte hat gehängt (WOHIN? + Akk.)*

**liegen** liegt lag hat/ist gelegen (WO? +Dat.)

*legen* (BV) *legt legte hat gelegt (WOHIN? + Akk.)*

**sitzen** sitzt saß hat/ist gesessen (WO? +Dat.)

*setzen* (BV) *setzt setzte hat gesetzt (WOHIN? + Akk.)*

**stehen** steht stand hat/ist gestanden (WO? +Dat.)

*stellen* (BV) *stellt stellte hat gestellt (WOHIN? + Akk.)*

**Liste der schwachen Substantive (Auswahl)**

***Mask. Substanitive auf –(e)n*** ***Mask. Substantive auf –and / -ant / -ent / -ist/-it***

r Affe, -n\*\* r Doktorand, -en (etc.)

r Bär, -en\*\* r Elefant, -en\*\*

r Bulle, -n\*\* r Demonstrant, -en

r Hase, -n\*\* r Lieferant, -en

r Löwe, -n\*\* r Musikant, -en (etc.)

r Ochs(e),- (e)n\*\* r Präsident, -en

r Rabe, -n\*\* r Produzent, -en

 r Student, -en (etc.)

r Bauer, -n (s Bauer, -s; Pl.-!!!) r Idealist, -en

r Bote, -n r Journalist, -en

r Bub(e), -(e)n r Kapitalist, -en

r Bursche, -n r Kommunist, -en

r Erbe, -n r Materialist, -en

r Experte, -n r Polizist, -en

r Fürst, -en r Realist, -en

r Gefährte, -n r Sozialist, -en

r Genosse, -n r Terrorist, -en

r Graf, -en r Utopist, -en (etc.)

r Heide, -n (e Heide; Pl.-n) r Satellit, -en (etc.)

r Held, -en r Christ, -en

r Herr, des Herrn; Pl. Herren

r Hirt(e), -(e)n

r Insasse, -n ***Mask. Substantive griechischen Ursprungs auf -at/-graf,***

r Jude, -n **-graph/-loge/-soph**

r Junge, -n

r Kamerad, -en r Automat, -en

r Knabe, -n r Bürokrat, -en

r Komplize, -n r Demokrat, -en

r Kunde, -n r Diplomat, -en (etc.)

r Laie, -n r Fotograf, -en (Fotograph, en)

r Lotse, -n r Seismograph, -en (etc.)

r Mensch, -en r Biologe, -en

r Nachbar, -n r Soziologe, -en (etc.)

r Nachkomme, -n r Philosoph, -en (etc.)

r Narr, -en r Architekt, -en

r Neffe, -n r Katholik, -en

r Pate, -n r Meteorit, -en (-s; Pl.-e)

r Prinz, -en r Monarch, -en

r Rebell, -en

r Riese, -n

r Sklave, -n ***Mask. Subst. mit Gen. -ns***

r Soldat, -en

r Zeuge, -n r Buchstabe(n), des Buchstabens r Wille(n), des Willens

 r Friede(n), des Friedens (N.B. s Herz, des Herzes / ens)

 r Gedanke(n), des Gedankens

 r Name(n), des Namens

**Verben mit Dativ – (Auswahl**/70)

absagen Ich muss dir leider absagen, es ist mir etwas dazwischen gekommen.

(s.) anpassen Wenn du mit ihm in Frieden leben willst, musst du dich ihm anpassen.

 Beim Reisen muss man sich unterschiedlichsten Situationen anpassen.

 Kannst du mir den Rock anpassen?

ähnlich sehen Alle sagen, dass ich mehr meinem Vater ähnlich sehe als meiner Mutter. (…; dass ich mehr meinem V. ähnle als… / …, dass ich mehr meinem V. gleiche als…)

Das sieht dir ähnlich! Wieder hast du nicht aufgeräumt! (Dass du wieder nicht aufgeräumt hast, sieht dir ähnlich.)

angehören Sie gehört einer einflussreichen Familie an.

Er gehört keiner Partei an.

antworten Auf diese Frage konnte auch er mir nicht antworten.

auffallen Es fällt allen auf, dass es in der Stadt immer mehr Bettler gibt. Die vielen Bettler fallen allen auf.

ausweichen Ich wollte gestern mit ihm auf keinen Fall sprechen, deshalb wich ich ihm aus.

 Im letzten Moment konnte ich dem Wagen ausweichen.

behagen / missbehagen Die Ausländer feindliche Stimmung im Land behagt vielen nicht mehr. Sie missbehagt immer mehr Bürgern.

begegnen Heute Morgen begegnete ich zufällig meiner alten Lehrerin, die ich schon seit Jahren nicht mehr gesehen habe.

beipflichten Ich musste meiner Freundin beipflichten, denn ausnahmsweise hatte sie einmal Recht.

beistehen Während meiner langen Krankheit sind mir meine lieben Freunde beigestanden und ließen mich nie allein..

bleiben/übrig bleiben Ein guter Hund bleibt seinem Herrchen immer treu. Auch wenn es nicht immer leicht ist, bleibe ich meinen Grundsätzen treu.

 Ich kann es nicht ändern, es bleibt dir nichts anderes übrig als ihm zu gehorchen.

danken (dankbar sein) Sie danken mir für meine Hilfe. (Sie sind mir für meine Hilfe dankbar.)

dienen Womit kann ich Ihnen dienen?

drohen (mit) Er drohte mir nun schon zum zweiten Mal (mit der Entlassung).

entfallen Meinem Mitarbeiter war der heutige Termin beim Chef entfallen, weshalb wir ihn auf übermorgen verschieben mussten.

entgegengehen Damit du nicht den ganzen Weg gehen musst, werde ich dir entgegengehen.

entgegenkommen Der Lehrer kam den Schülen entgegen, indem er ihnen bei der Klassenarbeit mehr Zeit ließ.

 Soll ich dir auf halbem Wege entgegenkommen?

entgegenlaufen Wir liefen ihm bei seiner Rückkehr voller Freude entgegen.

entgegensehen Sie sahen der Zukunft voller Hoffnung entgegen.

entgegensetzen Er hat deinen Beschuldigungen nichts entgegenzusetzen.

entgegenspringen Als sie nach dem Urlaub nach Hause kamen, sprang ihnen der Hund voller Freude entgegen.

entgegenstehen Der Verwirklichung unseres Projekts steht nichts mehr entgegen.

entgegentreten Man kann Vorurteilen erst dann wirksam entgegentreten, wenn sie einem bewusst geworden sind.

entgegenwirken Immer mehr Schulen und Elternvereinigungen versuchen mit der Einführung einer Schuluniform sozialen Unterschieden entgegenzuwirken.

entgegnen Sie entgegnete mir, dass sie von der Sache nichts gewusst habe.

entgehen Sie entgingen dem Unglück dank der frühen Warnung durch die Medien.

entkommen Der Immigrant entkam seinen Ausländer feindlichen Verfolgern.

entrinnen Wir sind der Gefahr im letzten Moment entronnen.

entsprechen Die Theateraufführung entsprach nicht meinen Erwartungen.

entstammen Thomas Mann entstammt einer begüterten und angesehenen Handelsfamilie.

erwidern Ich hätte ihm gern noch etwas erwidert, aber er ließ mir keine Zeit dazu.

fehlen Wie immer fehlt ihm am Monatsende das Geld.

Es fehlt mir an der nötigen Kraft, um an dem Projekt weiterzuarbeiten.

folgen Das Kind folgt mir überall hin, ich kann keinen Schritt ohne es tun.

Die SchülerInnen folgen dem neuen Lehrer nicht, sie machen, was sie wollen.

gefallen / missfallen Der Film hat unseren Freunden leider nicht gefallen.

Ihr neuer Freund gefällt mir nicht, er ist zu groß, zu muskulös und sportlich.

Es gefällt mir nicht, dass unsere Tochter mit jenen Personen Freundschaft geschlossen hat. Es missfällt mir, dass…

Jene Personen gefallen mir nicht, sie scheinen mir zwielichtig. Sie missfallen mir.

gehorchen Die SchülerInnen gehorchen dem neuen Lehrer nicht, sie machen, was sie wollen.

gehören Wir sind uns nicht sicher, ob der Hund unserem neuen Nachbar gehört.

gelingen / misslingen Heute will mir gar nichts Rechtes gelingen, es misslingt mir alles.

genügen Dem Studenten genügte eine Drei, um einen guten Notendurchschnitt zu erreichen.

 Der Schaden ist nicht groß, es genügt ein Handwerker, um ihn zu beheben.

geraten / missraten Es tut ihr leid, dass die versprochene Sachertorte nicht geraten (missraten) ist.

Der Sohn scheint den Eltern, erstrangigen Psychologen, völlig missraten zu sein.

glauben Die Polizei glaubt dem Jugendlichen kein Wort, da er sich ständig widerspricht.

gleichen Alle sagen, dass ich mehr meinem Vater gleiche als meiner Mutter.

glücken / missglücken Das Experiment missglückte den Studenten zwar beim ersten Mal, doch beim zweiten Mal ist der Versuch geglückt.

gratulieren (zu) Dieses Jahr hat mir niemand zum Geburtstag gratuliert, alle haben mich vergessen.

helfen (bei) Könntest du mir (bei der Lösung dieser Aufgabe) helfen?

nachblicken Die obdachlose und verwahrloste Frau ist es gewohnt, dass ihr alle nachblicken.

nachsehen Er sah (schaute) dem auslaufenden Schiff sehnsuchtsvoll nach. Ich weiß es nicht auswendig, ich muss im Kalender nachsehen (nachschauen).

nachlaufen Die Kinder liefen dem Fotografen nach und bettelten um ein paar Münzen.

nutzen / nützen Sein Ratschlag nutzt / nützt mir nichts, da mir das Geld dazu fehlt.

passen (zu) Den Eltern passt der junge Mann nicht, sie finden, dass er nicht zu ihrer Tochter passt.

Dieser Mantel passt dir besonders gut.

passieren Dem Professor passiert es immer wieder, dass er den Hörsaal nicht findet und deshalb zu spät kommt.

raten zu / abraten von Der Mechaniker rät ihr zum Kauf eines neuen Wagens.

 Er rät ihr von der Reparatur des alten Wagens ab, es käme zu teuer.

schaden Nikotin schadet der Gesundheit.

Der Umgang mit seinen neuen Freunden schadet ihm deutlich.

schmecken Die missratene Sachertorte schmeckte ihnen gar nicht so schlecht.

schmeicheln Der Schüler schmeichelt dem Lehrer, damit er eine bessere Note bekommt.

Es schmeichelt dem Lehrer, dass die Schüler gern in seinen Unterricht kommen.

stehen Weiß steht ihm überhaupt nicht, er ist zu blass dafür.

trauen / misstrauen Das Volk fragt sich, ob es der Regierung nach den vielen Lügen noch trauen soll. Nach dem Skandal misstraut das Volk der Regierung und organisiert sich zum Protest.

tun/Leid tun Keine Sorge, ich tue dir nichts! Es tut mir wirklich Leid, dass du es nicht geschafft hast.

vergeben Es ist normal, dass Eltern ihren Kindern immer wieder vergeben, auch wenn sie von ihnen schwer enttäuscht werden.

verhelfen zu Der Professor hat seinem Assistenten zu einem Stipendium im Ausland verholfen.

s. widersetzen Der Sohn widersetzte sich dem Willen seiner Eltern und studierte Psychologie anstatt Rechtswissenschaft.

widerstehen Ich konnte der Versuchung nicht widerstehen, die Torte sah zu verführerisch aus.

widersprechen Der Chef hat es nicht gern, wenn man anderer Meinung ist und ihm widerspricht.

widerstreben Es widerstrebt mir, den Unterricht des konservativ eingestellten Professors zu besuchen. Der Unterricht widerstrebt mir.

zuhören Es war schade, dass ich dem Redner nicht bis zum Ende zuhören konnte, denn sein Vortrag war ungewöhnlich interessant.

zusagen Die Firma hat mir tatsächlich zugesagt, ich kann mit dem Praktikum nächsten Monat beginnen.

zuschauen Alle schauten dem Starkoch zu, wie er in kürzester Zeit ein Menu auf den Tisch zauberte.

Die Kinder schauten ihrer Katze zu, wie sie ihre Jungen gebar.

zusehen Alle sahen dem Starkoch zu, wie er in kürzester Zeit ein Menu auf den Tisch zauberte. Die Kinder sahen ihrer Katze zu, wie sie ihre Jungen gebar.

zustehen Finanziell bedürftigen StudentInnen steht ein Stipendium zu.

zustimmen Obwohl wir in vielen Dingen derselben Meinung sind, kann ich dir in dieser Sache nicht zustimmen.

**Übungen zu Verben + Dativ**

1) ich / es / Leid tun, ich / morgen / aber / kommen können, ich / du / absagen müssen

2) du / wissen, ich / wer / zufällig / gestern / begegnen?

3) wegen / viel Arbeit / ich / Geburtstag (mein Kollege) / letzte Woche / entfallen

4) ich / endlich / es / gelingen (+Inf.satz), er / von mein- Plan / überzeugen

5) zu spät / es / sein, (es )/ er / niemand / mehr / helfen können

6) Präsident / Wähler / Vertrauen / nach – Wahlen / danken

7) Sofort / ich / wissen, dass / dein- Schwester / sie / sein, denn / sie / du / aufs Haar gleichen

8) Nachdem / er / drei Mal / ich / widersprechen, nichts mehr / ich / er / entgegnen

9) das / ich / nicht / machen können, (es) / Mut / ich / dazu / fehlen

10) ich / ewig / Lehrer / dankbar sein, denn / einig- Fehler / er / ich / nachsehen, so dass / gerade noch / Arbeit / positiv sein

11) ich / er / dazu / raten (+Inf.satz), Prüfungsstoff / noch einmal / morgen / wiederholen

12) Seit / leider / Gehaltserhöhung / ich / nicht mehr so viel Kindergeld / zustehen

13) nicht / Lehrer / es / leiden können, wenn / er / SchülerInnen / schmeicheln

14) neu- Nachbarn / ich / unsympathisch sein; ich / es / widerstreben (+Inf.satz), zu / ihr- Party / gehen

15) nicht mehr / Auto / sie / ausweichen können, denn (weil, da) / zu spät / es / sie / sehen

16) nicht viel Geld / (es) / sie / übrig bleiben, deshalb (deswegen, weshalb, weswegen) / kein- weiter- Theateraufführung / dies- Monat / sie / sich leisten können

17) kommend- Studienjahr / in / Universität / beträchtlich- finanziell- Kürzungen / drohen

18) Zukunft / weltweit- Wirtschaftskrise / wegen / groß- Skepsis / mit / alle / entgegensehen

19) gestrig- Tageszeitung / berichten, dass / Flammen / Bewohner (Mehrfamilienhaus) / letzt- Moment / in / entkommen können

20) dein- neu- Plan / mein- Vorstellungen / überhaupt nicht / entsprechen

21) sehr lange / ich / warten müssen, aber / endlich / d- Firma / gestern / ich / zusagen

22) zu spät / jetzt / es / sein, nichts mehr / ich / dein- Hilfe / nützen

23) auch / er / nicht / wissen, wer / d- Fahrrad / gehören

24) einmal / wer / lügen, nie / der / man / glauben, auch wenn / d- Wahrheit / er / sprechen

25) nicht / sie / d- Unterricht / folgen können, da / ganz woanders / sie / mit d- Gedanken / sein

26) Wenn / hier / du / leben wollen, d- Sitten und Gebräuchen / du / werden sich anpassen müssen

27) sie / es / ähnlich sehen, dass / zu spät / schon wieder / sie / kommen

28) nicht / ich / verstehen, warum / nicht / er / auf sein- Frage / du / antworten

29) d- Direktor / fest entschlossen / er / entgegentreten, denn / er / endlich / d- Mut / haben / sich wehren

30) du / nicht / es / schaden, wenn / noch einmal / d- Text / du / durchlesen

31) unser- einflussreich- Nachbar / wir / fragen, ob / ein- Ferialjob / nicht / unser- jüngst- Sohn / er / verhelfen können zu

32) d- Aufsatz / ich / drei Mal / durchsehen, trotzdem / mehrer- Fehler / ich / entgehen

33) Mein Mann / ich / versprechen (+Inf.satz), mein- Schwester / entgegengehen, falls / nicht / ich / rechtzeitig / mit d- Arbeit / fertig werden

34) nicht / du / vergessen dürfen, bis Ende d- Woche / sie / zusagen

35) zu- erste- Mal /es / gestern / ich / passieren, dass / ich / alle Mitarbeiter / zustimmen

**Präfigierte Verben**

1. **Untrennbare Präfixe:** be-, emp-, ent-, er-, ge-, hinter-\*, miss\*-, ver-, zer-, wider-\* (unbetont)

***Bedeutung einiger untrennbarer Präfixe:***

**be-:** Vollendung von Handlungen

z.B. beantworten, befolgen, beladen, beliefern, betreten (ABER: antworten auf + Akk., folgen + Dat., laden in/auf + Akk., liefern + Dat., treten in/auf + Akk./ aus + Dat.)

**ent-:** Wegbewegung // Wegnahme

z.B. entfliegen (wegfliegen), (einer Gefahr) entgehen, (dem Feind) entkommen, (einer Gefahr) entrinnen, entweichen (Gas) // enthüllen + Akk. (ab-, wegnehmen), entlasten + Akk. (jem.m eine Last abnehmen), sich entspannen (die Spannung sinkt), entziehen (wegnehmen)

**er-:** Ergebnis und Wirkung

z.B. erblinden (blind werden), erkranken (krank werden), erröten (rot werden); erklären (klar machen), erneuern (neu machen); erhängen, erschießen, erschlagen, ersticken, erwürgen (Handlung führt zum Tod)

**hinter-\*:** Bedeutung von "dahinter gehen/sehen"

 z.B. unbetont: hinterfragen (Wir müssen seine Worte hinterfragen.)

hinterbringen (Er hinterbringt mir die schlechte Nachricht.)

ABER: betont und *trennbar* (sehr selten)

z.B. hinterbringen (Er bringt die Tablette ohne Wasser nicht hinter.)

**miss-\*:** Verneinung des Grundverbs

z.B. miss'fallen, miss'lingen, miss'raten, miss'trauen

ABER: betont, wenn es vor einem weiteren unbetonten Präfix steht, bleibt aber *untrennbar*!

z.B. 'missverstehen

**ver-:** • Fehlhandlung (aus Versehen oder wider Willen)

z.B. sich verfahren, sich verhören, sich verrechnen, (sich) verschlafen, sich verschreiben, sich versprechen, verbauen, verfehlen, verpassen, versalzen, versäumen, verschütten, verwechseln; verlernen

• Veränderung (etwas muss/soll/sollte anders werden)

z.B. (sich) verändern, verdoppeln, verdreifachen, vereinfachen, vereinheitlichen, verfeinern, vergrößern, verkomplizieren, verkürzen, verschärfen, verstaatlichen, vertiefen; vernichten

**wider-\*:**• Bedeutung „gegen”

 z.B. wider'sprechen, wider'stehen, wider'legen

• Bedeutung „zurück” (unbetont und *untrennbar* ODER betont und *trennbar*!)

z.B. wider'hallen, wider'spiegeln ODER 'widerhallen, 'widerspiegeln (Sein Gesicht widerspiegelt sich im glasklaren Wasser ODER Sein Gesicht spiegelt sich im glasklaren Wasser wider.)

**zer-:** Auseinanderbewegung (Veränderung eines Ganzen in Teile)

z.B. zerbrechen; zerbeißen, zerfressen, zerkleinern zerkratzen, zerreißen, zerschlagen, zerschneiden; zerstören, zertreten

►► Weitere ***nicht trennbare*** und betonte Präfixe (abgeleitet von Substantiven):

´**brand**marken (gebrandmarkt haben / zu brandmarken ), ´**fach**simpeln (ich fachsimp(e)le / gefachsimpelt haben / zu fachsimpeln ), ´**hand**haben (du/er handhabs/t / gehandhabt haben / zu handhaben) , ´**maß**regeln (ich maßregle / gemaßregelt haben / zu maßregeln), ´**mut**maßen (gemutmaßt haben / zu mutmaßen), ´**schluss**folgern (ich schlussfolg(e)re / geschlussfolgert haben / zu schlussfolgern), ´**wett**eifern ( ich wetteif(e)re / gewetteifert haben / zu wetteifern)

►► Weitere ***nicht trennbare*** und betonte/unbetonte Präfixe (abgeleitet von Adjektiven):

´**lang**weilen (gelangweilt haben / zu langweilen), ´**lieb**äugeln (ich liebäugle, geliebäugelt haben / zu liebäugeln), **froh**´locken (gefrohlockt haben / zu frohlocken) **offen**´baren (offenbart haben / zu offenbaren), **voll**´enden (vollendet haben / zu vollenden - s.u.), **voll**´ziehen (vollzogen haben / zu vollziehen - s.u.)

1. **Trennbare und untrennbare Präfixe:** durch-, über-, um-, unter-, voll-, wieder- (betontbzw. unbetont)

***Bedeutung der Präfixe:***

**durch-:** Teilung (eines Gegenstandes in 2 Teile) // Durchdringung (zielgerichtete Bewegung „in etwas hinein

und wieder hinaus“) // Vollendung (Dauer und Abschluss einer Tätigkeit)

z.B. betont: 'durchbrechen, 'durchschneiden, 'durchregnen, 'durchschlafen, 'durcharbeiten, 'durchschauen (Er sieht das Buch durch.)

 z.B. unbetont: durch'schauen (Er durchschaut mich.)

**über-:** Bewegung nach oben // Bedeutung „von etwas in/zu etwas“

z.B. betont: 'übersetzen (Er setzt mich ans andere Ufer über.), 'übergehen (Die Milch geht über.)

z.B. unbetont: über'setzen (Er übersetzt in mehrere Sprachen.), über'gehen (Er übergeht mich immer.)

**um-:** Bedeutung „um … herum“ // „zu Boden gehen” // „Veränderung tritt ein“

 z.B. betont: 'umgehen (In diesem Zimmer geht ein Geist um.), 'umfallen, 'umdenken

 z.B. unbetont: um'gehen (Er umgeht die Gefahr.)

**unter-:** Bewegung nach unten // Behinderung

z.B. betont: 'untertauchen, 'untergehen, 'unterkommen, sich 'unterstellen (Er stellt sich unter dem Baum unter, um nicht nass zu werden.)

z.B. unbetont: unter'drücken, unter'lassen, unter'stellen (Er unterstellt mir, dass ich nicht gelernt habe.)

**voll-:** Bedeutung „füllen“ // „zu Ende führen“, „verwirklichen“

 z.B. betont: 'vollfüllen, 'vollgießen, 'vollmachen

z.B. unbetont: voll'bringen, voll'enden, voll'führen, voll'strecken, voll'ziehen

**wieder-:** Bedeutung „noch einmal“

 z.B. betont: 'wiederholen (Er holt das Kind wieder.)

 z.B. unbetont: wieder'holen (Er wiederholt den Satz noch einmal.)

**►► N.B.:** In der Regel haben die Verben mit betonten und *trennbaren* Präfixen **konkrete**

Bedeutung, die Verben mit unbetonten und *untrennbaren* Präfixen **abstrakte** (metaphorische, bildliche) Bedeutung!

1. **Doppelpräfigierte Verben**

***Mögliche Varianten:***

►►Betontesund *trennbares* Präfix als **erstes** Element *(*z.B. *an-),*

unbetontes und *untrennbares* Präfix als **zweites** Element *(*z.B. *be-)* vor dem Grundverb

🡪 das **erste** Element/Präfix wird **nachgestellt**:

z.B. 'abbestellen, ('anbelangen), 'wiederbekommen

z.B. 'anerkennen, 'anvertrauen, 'anempfehlen (betont, ABER auch *ungetrennt* möglich) (Er vertraut mir sein großes Geheimnis an ODER Er anvertraut mir sein großes Geheimnis.)

>> Kombination ***über-/unter****-* als **erstes**betontesund *trennbares* Element,

***be-*** als **zweites**unbetontesund *untrennbares* Element vor dem Grundverb

🡪 **beide** Elemente/Präfixe bleiben in der Regel **ungetrennt**:

 z.B. überbewerten, überbelasten, unterbewerten, unterbezahlen

►►Unbetontes und *untrennbares* Präfix als **erstes** Element *(*z.B. *be-)*,

betontesund *trennbares* Präfix als **zweites** Element *(*z.B. *vor-)* vor dem Grundverb

🡪 **beide** Elemente/P**räfixe** werden **nicht abgetrennt**:

z.B. be'absichtigen, be'vormunden, be'vorteilen, be'vorzugen, ABER : be'vor-stehen (*trennbar*!)

►►*Zwei trennbare* Präfixe sind **erstes** und**zweites** Element, wobei

das **erste** unbetont und das **zweite** betont ist

🡪 **beide** Elemente/Präfixe werden **gemeinsam nachgestellt**:

 z.B. her'vorrufen , ABER: über'vorteilen (*nicht trennbar*!)

**Auswahl an Verben, die durch ihre Trennbar- und Untrennbarkeit unterschiedliche Bedeutung annehmen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **trennbar** | **untrennbar** |
| **durchblicken** | Ich blicke durch das Schlüsselloch durch. Ich blicke (in dieser Sache) nicht durch. | Sie durchblickte sofort meinen Plan.  |
| **durchbohren**  | Ich bohre das Brett durch. | Das Geschoss durchbohrte seine Brust. Er durchbohrte sie mit seinem Blick. |
| **durchbrechen** | Wenn du die Tür nicht aufmachst, breche ich sie durch. Der Junge bricht den Stock durch. Die Eisdecke war zu dünn, ich wäre beinahe durch sie durchgebrochen. | Die Demonstranten durchbrachen die Blockade vor dem Rathaus. |
| **durchdringen**  | Endlich dringt die Sonne wieder einmal durch (durch die Wolken). Das Gerücht drang bis zu uns durch.  | Sie kann an nichts anderes denken, sie ist ganz von ihrem Plan durchdrungen.Die neue Idee durchdringt ihn durch und durch. |
| **durchfahren**  | Der Zug fährt durch, auch in Mainz bleibt er nicht stehen.Er ist die ganze Strecke, also ganze neun Stunden, durchgefahren.  | Wir durchfahren das Land von Süd nach Nord. Er erzitterte, als ihn plötzlich die Erinnerung an sie durchfuhr.  |
| **durchfliegen** | Mit diesem Flug fliegen wir direkt durch. Er hat die Prüfung wieder nicht geschafft, er ist schon drei Mal durchgeflogen (ugs.). | Er durchflog das Land in drei Stunden. Sie durchflog die Post nur, da sie in Eile war.  |
| **durchkreuzen**  | Hier hast du die falsche Antwort durchgekreuzt.  | Wir haben die Weltmeere jahrelang durchkreuzt.Mein Mann verlor die Arbeit, was unsere Ferienpläne durchkreuzt hat.  |
| **durchlaufen**  | Sie sind ganze drei Stunden durchgelaufen.  | Auf unserem Schulweg durchlaufen wir einen kleinen Wald, den ich gar nicht mag. Sie haben die Sperren durchlaufen.  |
| **durchschauen** | Sie schaut den Aufsatz nochmals durch, bevor sie ihn abgibt.  | Er hatmich durchschaut, obschon ich versucht habe, meine wahren Absichten nicht durchscheinen zu lassen.  |
| **durchschlafen** | Endlich habe ich nach Langem wieder einmal durchgeschlafen. | Ich war gestern im Kino so müde, dass ich den ganzen Film durchschlafen habe. |
| **durchschlagen** | Der Raum ist zu klein, wir schlagen einfach die Wand zum Nebenzimmer durch. Die Flüchtlinge haben sich bis zur Grenze durchgeschlagen.  | Die Kugel hat zum Glück nur die Schulter durchschlagen.  |
| **durchschneiden** | Er schneidet das Brot in der Mitte durch. | Bei der Eröffnung des neuen Rathauses durchschneiden der Bürgermeister und der Pfarrer das Band. Das Schiff durchschneidet das aufgewühlte Meer ohne größere Schwierigkeiten.  |
| **durchschwimmen** | Ich bin einfach zwischen zwei Kanus durchgeschwommen. Sie ist die ganze Strecke durchgeschwommen. | Er durchschwamm den See in Rekordzeit.  |
| **durchsuchen** | Ich suchte alle Bücher nach dem Zettel durch. | Die Polizei hat das Haus gründlich durchsucht und nichts gefunden.  |
| **überfließen** | Der Eimer fließt über. | Tränen überflossen ihr Gesicht. |
| **überfluten** | Der Fluss flutet über.  | Der Fluss überflutet die Wiesen. |
| **übergehen** | Wir gehen nun zu einem neuen Thema über. Die Milch geht über. | In der Regel übergeht er die Studierenden in der ersten Bankreihe.  |
| **überhängen** | Die Äste hängen über. Ich hänge dem Kind den Mantel über (über die Schultern). | Er überhängt die Statue mit einem Tuch.  |
| **überkochen** | Vorsicht, die Suppe kocht über! | Er hat die Nudeln nur kurz überkocht.  |
| **überlassen** | Ich lasse dir nichts über (übrig). | Ich überlasse dir die Erledigung dieser Arbeit.  |
| **überlaufen** | Er läuft zum Feind über. Der Wein läuft über. | Es überlief sie ein Frösteln, als sie das seltsame Geräusch aufs Neue hörte.  |
| **übernehmen** | Ich nehme mir den Mantel über (über die Schultern). | Er übernimmt die Leitung nicht, denn er übernimmt in seinem Alter nicht mehr gern so viel Verantwortung.Sie tendiert dazu, sich ständig zu übernehmen. |
| **überschlagen** | Frauen schlagen die Beine häufiger über als Männer.  | Das Auto hat sich beim Unfall überschlagen. Sie hat diese Seite absichtlich überschlagen. Sie überschlägt schnell die Kosten für die Reise.  |
| **übersetzen** | Die Fähre setzt um 19 Uhr über. | Er übersetzt in mehrere Sprachen. |
| **überspringen** | Leider sind Funken auch zum Nachbarhaus übergesprungen. Er ist auf ein anderes Thema übergesprungen. | Sie hat diese Seite unabsichtlich übersprungen. |
| **überstehen** | Die Bretter stehen über, sie sind zu lang. | Laut Arzt übersteht sie die Krankheit wahrscheinlich nicht. |
| **übertreten** | Demnächst trete ich zur anderen Partei über. Der Fluss tritt über (über die Ufer). | Weshalb übertrittst du immer wieder die Schulregeln?  |
| **überziehen** | Er zieht den Pullover über.Ich ziehe dem Kind den Pulli über. | Sie überzieht oft ihr Konto. Sie überzieht ihre Forderungen.Dieser Lehrer überzieht meistens. Der Himmel überzieht sich. Er überzieht den Kuchen mit Zitronenglasur. Er überzieht die Betten frisch.  |
| **umfahren**  | Er hat das kleine Kind mit dem Rad umgefahren. | Wenn du es eilig hast, ist es besser, die Stadtmitte zu umfahren.  |
| **umgehen** | Weshalb gehst du mit deinen Büchern nicht vorsichtiger um? Es geht das Gerücht um, dass in jenem Haus ein Geist umgegangen sei. | Die Katze umgeht die Maus. Die Maus versucht, die Katze zu umgehen.  |
| **umhängen** | Das Bild ist zu groß für diese Wand, wir hängen es besser um. Zur Feier des Tages hänge ich mir den neuen Schal und die Perlenkette um (um den Hals). | Wir umhängten sie zum Spaß mit allerhand Ketten und anderem Glitzerzeug.  |
| **umlaufen** | Er hat das Kind aus Versehen umgelaufen. Es läuft das Gerücht um, dass er todkrank ist.  | Die Erde umläuft die Sonne in 365 Tagen. Sie hat den Platz in 47 Sekunden umlaufen.  |
| **umreißen** | Der Sturm hat unseren alten Kastanienbaum umgerissen. | Der Polizist umriss kurz den Unfall.  |
| **umreiten** | Er kam auf uns zugeritten ohne abzubremsen, weshalb er uns fast umgeritten hätte.  | Wie oft haben wir diesen Sommer wohl den See umritten?  |
| **umschreiben**  | Sie schreibt den Aufsatz um, die erste Fassung konnte sie unmöglich abgeben. Meine Tante hat ihr Haus auf mich umgeschrieben.  | Es kostet viel mehr Zeit, neue Vokabeln zu umschreiben als zu übersetzen. Er umschreibt kurz unsere Rechte und Pflichten.  |
| **umstellen** | Ich helfe ihr, den Tisch umzustellen. Bald ist es wieder Zeit, die Uhren umzustellen. Der Betrieb hat seine Rechner auf ein neues Betriebssystem umgestellt. | Der Feind hat die Stadt umstellt.  |
| **unterbreiten** | Es ist besser, ein Handtuch unterzubreiten. | Er hat mir ein interessantes Angebot unterbreitet.  |
| **unternehmen** | Komm schon, ich nehme dich unter, dann kommen wir schneller voran.  | Nächstes Jahr unternehmen wir wieder einmal eine lange Reise. Was hast du indieser Sache unternommen? |
| **unterschieben** | Die Ärztin schiebt dem Patienten ein Kissen unter (unter den Kopf). | Er hat mir etwas unterschoben, was ich weder gesagt noch getan habe. Sie versuchte, ihm heimlich den Brief zu unterschieben, doch zum Glück bemerkte er es.  |
| **unterschlagen** | Ich weiß, dass es nicht gesund ist, die Beine unterzuschlagen.  | Er hat beim Übersetzen den Absatz einfach unterschlagen, da er ihn nicht verstand. Die Spendengelder sind niemals an ihr Ziel gekommen, sie sind unterschlagen worden. |
| **unterstellen** | Er stellt sich unter(unter dem Baum), um nicht nass zu werden. Darf ich mein neues Fahrrad bei dir unterstellen? | Der neue Chef hat ihm auch das andere Amt unterstellt, deswegen sind ihm nun noch mehr Mitarbeiter unterstellt. Er unterstellt mir, dass ich ihn gestern absichtlich nicht gegrüßt hätte.  |
| **unterziehen** | Zieh dir besser noch einen Pulli unter (unter die Jacke), es ist kalt. Er zieht vorsichtig den Eischneeunter (unter den Teig).  | Sie unterzieht sich noch diese Woche der dringenden Untersuchung.  |

**Übungen zu den präfigierten Verben**

1. **BE-**

**Bilden Sie Sätze mit und ohne Präfix.**

1. Bauer / im Wald/ Wagen / Holz / laden

2. geladen, Gäste / Balkon (Terrasse) / treten

3. Reiter / nur langsam / Pferd / momentan / steigen

4. Firma / Kunde / nicht / Brief (E-Mail) / antworten

5. klein, Kind / (Worte) / nicht / (Mutter) / folgen

6. neu, Angestellter / schön, Zimmer / am Stadtrand / wohnen

7. unser, Firma / sämtlich, Krankenhäuser / modernst, Computertomographen / liefern

8. Lehrer / Formeln / Tafel / schreiben

9. Autofahrer / nicht / Verkehrsschild / gestern / achten

10. Junge / (Ratschlag) / nicht gern / (Alte) / folgen

1. **ENT-**

**Formen Sie die untenstehenden Sätze um, indem Sie Verben mit dem Präfix ENT- verwenden. Wählen Sie unter folgenden Verben aus: *enteignen, entfernen, entfliegen, entgehen, enthüllen, entlasten, entreißen, sich entspannen, entwaffnen, entwässern, entweichen, entwischen, entwurzeln, entziehen***

1. Die Polizei nahm dem betrunkenen Autofahrer den Führerschein ab.

2. In der Luftmatratze ist keine Luft mehr. (Aus der Luftmatratze …)

3. Das Kind sucht seinen Kanarienvogel. Das Türchen des Käfigs steht offen.

4. Sie hat den Fehler übersehen. (Der Fehler …)

5. Der Arzt nahm dem Patienten den Gips ab.

6. Der Boden enthielt zu viel Wasser. (müssen)

7. Der Polizist konnte dem Bankräuber die Pistole gerade noch im letzten Moment aus der Hand schlagen.

8. In den letzten zwei Tagen hat der neue Kollege den anderen Angestellten viel Arbeit abgenommen.

9. Der Vater riss der Tochter den Brief aus der Hand.

10. Vielen afrikanischen Immigranten fehlen in Europa die eigenen Wurzeln. (sich fühlen)

11. Der Besitz der Großgrundbesitzer muss in Staatseigentum überführt werden.

12. Auch im Urlaub kommt er nicht zur nötigen Entspannung.

13. Die Büste wird erst morgen gezeigt, der Bildhauer will es so.

1. **ER-**

**Formen Sie die untenstehenden Sätze um, indem Sie Verben mit dem Präfix ER- verwenden.**

1. Die Erste Geige ist krank geworden, was für die Premiere ein großer Verlust ist.

2. Deine Besuche machen uns immer große Freude.

3. Ihr Haar ist sehr früh grau geworden.

4. Ein kühles Bier macht bei dieser Hitze frisch.

5. Computer machen die Arbeit in allen Bereichen leichter.

6) Bevor das Puddingpulver in die Milch kommt, muss sie heiß gemacht werden.

7) Die Polizei kam an den Tatort, als die Leiche schon längst kalt war.

8) Jedes Mal, wenn er versucht zu lügen, wird er rot im Gesicht.

9) Die Gartenmauer ist wirklich keine Zier mehr. (Man muss …)

10) Der Kamin macht nur das Wohnzimmer warm.

1. **VER-**

**Ergänzen Sie die folgenden Sätze mit Verben mit dem Präfix VER-.**

1. Kannst du mir beim Suchen helfen? Ich habe die Schlüssel schon wieder \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

2. Ach, entschuldigen Sie! Ich habe Sie mit einer meiner Kolleginnen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

3. Wir mussten noch einen Tag bleiben, denn wir hatten den einzigen Zug \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

4. Der Vortragende war sehr unkonzentriert, weshalb er sich oft \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ hat.

5. Als ich die ersten Male in dieser Stadt war, habe ich mich ständig \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

6. Der Zug kam nicht pünktlich an, so dass wir uns um eine halbe Stunde \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ haben.

7. Es tut mir leid, dass ich so spät komme, doch ich habe mich wegen der Umleitung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

8. Seine Mitschrift sieht schrecklich aus, er hat sich offensichtlich ununterbrochen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

9. Hatten Sie nicht Juli gesagt oder habe ich mich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ?

10. Der Kartoffelbrei ist ungenießbar, den hast du ordentlich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Bist du etwa verliebt?

11. Zuerst habe ich Tee, dann die Limonade und nun auch noch Milch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

12. Meine Geldbörse war weg. Entweder war sie gestohlen oder \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

13. Auch der beste Mathematiklehrer kann sich einmal \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

14. Das Flugzeug hatte sich wegen des dichten Nebels \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

15. Gestern habe ich zu lange gefeiert, deshalb habe ich heute \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

16. Auf den ersten Blick sah sie nicht älter als 50 aus, aber da hatte ich mich gründlich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

17. Gestern hatte ich alle Kanäle eingestellt, heute ist wieder alles \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

1. **VER-**

**Ergänzen Sie sinngemäß die folgenden Sätze mit Verben mit dem Präfix VER-.**

1. Das Seil ist zu lang, man müsste es \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

2. Das Einwanderungsgesetz ist zu mild, es müsste \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden.

3. Zwei Wochen Urlaub sind viel zu kurz, man müsste ihn \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

4. Der Handel mit vom Aussterben bedrohten Tieren muss konsequent \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden.

5. Unsere Firma ist zu groß, wir müssen sie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

6. Die Garagentür war für den neuen Wagen zu schmal, wir mussten sie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

7. Die Gartenmauer ist wirklich keine Zierde mehr. Sie muss \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden.

8. Du hast zu oberflächlich gelernt, du musst den Stoff \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

9. Alles wird zunehmend teurer. Zumindest Brot und Milch müssten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ werden.

10. Der Druck bei der gestrigen Demonstration war viel zu schwach. Wir müssen ihn \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

11. Warum arbeiten wir nicht alle zusammen? Wollen wir nicht unsere Kräfte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ?

12. Ab sofort müssen wir die Tür auch tagsüber \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ , es wird zu oft eingebrochen.

13. Das Ziel, alle Waffen auf der Welt zu \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ , ist reine Utopie.

14. Je billiger das Benzin ist, umso mehr wird mit dem Auto gefahren. Man muss es \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

15. Meine Eltern dürfen die Zigaretten nicht sehen. Wo soll ich sie nur \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ?

16. Kannst du bitte das Schlafzimmer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ? Ich habe solche Kopfschmerzen.

17. Unsere Untersuchungsmethoden waren eindeutig zu grob, wir müssen versuchen, sie zu \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

1. **ZER-**

**Ergänzen Sie die folgenden Sätze mit Verben mit dem Präfix ZER-.**

1. Der kleine Hund hat meine neuen Turnschuhe \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

2. Dresden wurde im Zweiten Weltkrieg durch Luftangriffe völlig \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

3. Das Mädchen hat das Foto mit der Schere \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

4. Wir müssen der Katze die Krallen schneiden. Sie hat auch schon das neue Sofa \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

5. Beim Polieren sind mir gestern drei Kristallgläser \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

6. Nun haben sich auch unsere letzten Hoffnungen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

7. Plutonium ist ein radioaktives Schwermetall, das mehr als 20 000 Jahre braucht, bis es \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

9. Die Motten haben sämtliche Winterpullover \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

10. Vor lauter Wut auf den Schüler hat der Lehrer dessen Schulheft \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

11. Bei der Hitze ist dem Kind das Erdbeereis im Nu \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

12. Das Fleisch ist derart zart, dass es einem geradezu auf der Zunge \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

1. **DURCH-**

**Trennbar oder untrennbar?**

1. Stell dir vor, wir sind gestern die ganze Strecke \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . *(durchfahren)*

2. Bei der gestrigen Demonstration haben die Demonstranten die Absperrung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . *(durchbrechen)*

3. Du hast das Band einfach nur in der Mitte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . *(durchschneiden)*

4. Wie immer hat er auch gestern seinen Willen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . *(durchsetzen)*

5. Das Haus wurde nach Beweisstücken \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . *(durchsuchen)*

6. Morgen haben wir vor, den ganzen Tag ohne Unterbrechung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . *(durcharbeiten)*

7. Das so genannte Geheimnis ist schon längst bis zu ihm *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . (durchdringen)*

8. Es musste mich niemand abholen kommen, ich habe mich problemlos \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. *(s. durchfragen)*

9. Als sich mein übergewichtiger Freund auf das Brett setzte, ist es *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . (durchbrechen)*

10.Es blieben uns nur zwei Stunden für das Museum, so dass wir in aller Eile *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_* sind. *(durchlaufen)*

11. Er liegt wie ein offenes Buch vor mir, ich habe ihn längst \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . *(durchschauen)*

1. **GEMISCHTE PRÄFIXE**

**8.1) Trennbar oder nicht trennbar? Setzen Sie das Verb im Prät. Ind. und Perf. Ind. ein.**

1. *einfallen:* Im Moment / mir / d- Titel des Buches / nicht

2. *gefallen:* Welch- Film / dir / am besten ?

3. *auffallen:* D- Tourist / wegen seines Akzentes / unschwer

4. *verfallen:* D- Banknoten waren noch gültig, sie / nicht so schnell

5. *zerfallen:* Gewiss- radioaktiv- Substanzen / auch nicht / nach Jahrzehnten

6. *zufallen:* Gestern / mir / d- Augen / vor Müdigkeit / mitten im Unterricht

7. *umfallen:* Beim Sturm / sämtlich- alt- Bäume / leider

8. *vertreten:* Vergangen- Monat / mein Kollege / mich

9. *betreten:* D- Direktor / d- Konferenzzimmer / unter lautem Applaus

10. *austreten:* Wir / letzt- Jahr / wegen Streitigkeiten / aus d- Verein

11. *auftreten:* Am Ende d- Schuljahres / jed- Klasse / normalerweise / mit ein- klein- Theaterstück

12. *beitreten:* Dies- Monat / unser- Verein */* mehrer- neu- Mitglieder

13. *abtreten:* D- Vorsitzende / gestern Abend / aus Protest

14. *übertreten:* Du / dies- Regel / schon zu- zweit- Mal

15. *hinterlassen:* D- Großeltern / mehr- Wohnungen und einiges an Bargeld / ihr- Enkelin

16. *verlassen:* D- Kinder / a- letzt- Schultag / voll Freude / d- Schule

17. *unterlassen:* D- Polizei / es, d- Fall / genauer / zu untersuchen

18. *auslassen:* D- Lehrer / gestern / bei d- Prüfung / kein- einzig- Schüler

19. *zerlassen:* Es ist besser, zuerst / d- Butter / in d- Pfanne

20. *überlassen:* D- Eltern / ihr- groß- Kindern / d- Verantwortung / für d- zwei Klein-

**8.2) Trennbar oder nicht trennbar? Setzen Sie das Verb im Perf. Ind. ein.**

1. *durchkeuzen:* Der Mann … die Zahlen auf dem Lottoschein … // Seine Erkrankung … unsere Urlaubspläne …

2. *übergehen:* Der Professor … in der zweiten Hälfte der Vorlesung zu einem anderen Thema … // Wir alle bemerkten, dass er einen groben Fehler gemacht hat, aber wir … ihn stillschweigend …

3. *unterstellen:* Als es anfing zu regnen, haben wir nicht lange gewartet, sondern uns sofort unter dem Kinovordach … // Die Kollegen … mir …, dass ich gar nicht ernsthaft krank gewesen sei, sondern einfach nur nicht zur Arbeit wollte.

4. *durchdringen:* Das Garagendach ist nicht mehr dicht, denn gestern … an einer Stelle Regen … // Der Philosophiestudent … gänzlich von den ungewöhnlichen Ideen seiner Professorin … (Zustand)

5. *umgehen:* Letzten Sonntag ist es uns nicht gelungen, das Nachbarhaus unbemerkt … (Inf.satz) // Man erzählte mir, dass bis vor einigen Jahren auf dem Schloss ein Geist … …

6. *umreißen:* Der Sturm … mehrere Bäume … // Der Wissenschafter fasste am Ende nochmals zusammen, indem er sein Projekt kurz … …

7. *umfahren:* Da die Straßen in der Stadt völlig verstopft waren, *…* wir das Zentrum … // Der Autofahrer war derart betrunken, dass er sogar ein Verkehrsschild … …

8. *umschreiben:* Obschon sie den Ausdruck mit verschiedenen Synoymen … …, ist den Studierenden die Bedeutung desselben immer noch nicht klar. // Der Journalist war mit seinem Artikel nicht zufrieden, weshalb er ihn kurz vor Abgabetermin noch einmal … …

9. *durchschauen:* Die Eltern … den Plan ihres Sohnes unschwer … // Die Schule hat vom Elternverein ein Teleskop geschenkt bekommen. Heute hat uns die Lehrerin endlich erlaubt, durch das neue Fernrohr … (Inf.satz)

10. *umstellen:* Meine Mitbewohnerin ist in der letzten Zeit wieder einmal ziemlich nervös, weshalb sie die Möbel nun schon zum zweiten Mal … … Das tut sie, um sich abzureagieren. // In der Nacht … die Polizei das Haus …, in dem sich der mutmaßliche Täter versteckt hält.

**8.3) Trennbar oder nicht trennbar? Setzen Sie das Verb im Präs. Ind.. bzw. Perf. Ind ein.**

1. *beanspruchen:* Die Renovierung unser- Wohnung / mehr- Monate

2. *zuerkennen:* D- Jury / d- ersten Preis / ein- Gruppe aus Norwegen

3. *umbestellen:* Gewöhnlicherweise / mein- Frau / d- Zeitung / an d- Urlaubsort

4. *anerkennen:* Er tut sich schwer, d- Leistung / anderer (Inf.satz)

5. *abbestellen:* Er wartet schon so lang auf die Ware, dass er nun beschlossen hat, sie (Inf.satz)

6. *überbewerten:* Oft / d- Eltern / ihrer Kinder / d- Schulnoten

7. *sich verabreden:* Ich / mit mein- Freunden / im Café am Meer

8. *hervorrufen:* D- Pensionsreform / groß- Protest/ in d- Bevölkerung

9. *bevorstehen:* Ich weiß, dass / in dies- Studienjahr / noch / uns / viel- Prüfungen

10. *davontragen:* Wahrscheinlich / d- Sieg / d- italienisch- Nationalteam / dies- Jahr

1. **Übungen zu den präfigierten Verben anhand von Texten**

**9.1) Setzen Sie die in Klammer stehenden Verben in der richtigen Verbform und an der richtigen Stelle ein.**

Ratschläge für den Verhandlungstisch

Bevor man eine wichtige Verhandlung *(antreten)*, man kritisch die eigene Position und Absicht *(überprüfen)*. Man vermeidet (+Inf.satz + zu) es, die eigenen Forderungen *(überziehen)*. Natürlich man auch unhaltbare Behauptungen *(unterlassen)* und *(voraussetzen)*, dass auch der Verhandlungspartner positive Ergebnisse will *(erzielen)*. Aus diesem Grund sind („dürfen nicht“) die Pläne und Absichten des Gesprächspartners nicht absichtlich *(missdeuten)* oder bewusst *(durchkreuzen)*. Außerdem man auch keine Informationen *(unterschlagen)*, die vom Gegenpart als nützlich und wichtig werden könnten *(erachten)*. Wenn von ihm konstruktive Vorschläge werden *(einbringen)*, so ist („muss“) (überlegen), ob man sie *(annehmen)* und eventuell in die Tat will (umsetzen). Dabei ist („darf nicht“) die eigene Einstellung niemals (überbewerten). Zudem wäre es kontraproduktiv, dem Verhandlungspartner böse Absichten (unterstellen). Ein Verhandlungsgespräch wird nur dann (abbrechen), wenn ein stichhaltiger Grund (vorliegen).

**9.2) Setzen Sie die** **in Klammer stehenden Verben jeweils als PPP ein, wenn nicht anders angegeben.**

Schwierigkeiten einer jungen Wissenschaftlerin

Eine junge Wissenschaftlerin hat die alten und ihr obsolet scheinenden Ansätze und Meinungen ihrer ProfessorInnen (hinterfragen) und sie (umstoßen). Natürlich hat sie zuvor lange (überlegen) und ihre Thesen immer wieder gründlich (überprüfen), denn sie befürchtete (Inf.satz + zu), etwas Wichtiges (übersehen). Aus diesem Grund hat sie ein Referat, das sie vor der gesamten Professorenschaft gedachte (+ Inf. + zu) (vortragen), immer und immer wieder (überarbeiten). Als es dann so weit war, sie in den Hörsaal trat und die Zahl der Zuhörer (überschlagen), bekam sie Lampenfieber und machte einen kolossalen Fehler. Anstatt (Inf.satz + zu) die Sache langsam (angehen), hat sie ihre älteren KollegInnen geradezu mit ihren neuen Thesen (überfallen), womit sie natürlich die meisten von ihnen (überfordern) hat. Andere allerdings fühlten sich (+PPP) ihr keineswegs (unterliegen), weshalb sie sie von ihrer Sichtweise unschwer (überzeugen) konnte. Andere ProfessorInnen aber haben ihr unprofessionelle und unwissenschaftliche Methoden (vorwerfen) und (unterstellen). Aber nachdem sie sich im Anschluss an den Vortrag noch lange nicht nur mit den KollegInnen, die mit ihr einverstanden waren, (unterhalten) hatte, sondern auch mit den Widersachern, waren schlussendlich fast alle davon (überzeugen). Dabei gelang (Inf.+zu) es ihr jedoch nicht, ihren direkten Chef (umstimmen), da sie es (unterlassen +Inf.+zu) hatte, ihn über gewisse Einzelheiten ihrer Forschungsarbeit (unterrichten). Als Reaktion darauf hat er dann ihre innovativen Ansätze einfach (übergehen) und damit ihr Projekt (durchkreuzen), deshalb war es ihr unmöglich (Inf.+zu), es in die Tat (umsetzen). Sie hatte seinen Einfluss im wissenschaftlichen Umfeld einfach (unterschätzen).

**9.3) Setzen Sie die** **in Klammer stehenden Verben in der angegebenen Zeit ein.**

Es ist heute allgemein bekannt, dass der Mensch auch im Schlaf nicht untätig ist. In gewissen Schlafphasen (überlegen/Präs.) er und (nachdenken/Präs.). So kann er sich z.B. fragen: Träume ich jetzt oder bin ich wach? (Aufwachen/Präs.) ich jetzt oder (weiterschlafen/Präs.)? Die Menschen (s. wahrnehmen/Präs.) im Schlaf und (s. beobachten/Präs.) selbst sogar. In den 50er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts (entdecken/Perf.) Schlafforscher Folgendes: Wenn man träumt, (s. hin- und herbewegen/Präs.) die Augäpfel. Mit dieser Entdeckung (einschlagen/Prät.Passiv) eine grundlegend neue Richtung in der Traumforschung, man hatte erkannt, dass Träume viel komplexer und schwieriger zu erforschen sind, als man das sich damals (vorstellen/Perf.). Wir (durchlaufen/Präs.) jede Nacht diverse Traumphasen, wobei das die Wissenschaftler schon vor längerer Zeit (feststellen/Perf.). Sie (herausfinden/Perf.), dass wir die ganze Nacht hindurch träumen, wobei man sich jedoch nach dem Aufwachen nur an einen geringen Teil der Träume erinnern kann. Besonders nüchterne, realistische Menschen (nachgehen/Präs.) ihren Träumen nicht oder nur ungern, sie (übergehen/Präs.) sie einfach, weil sie dafür keine Zeit haben oder darin keinen Sinn erkennen können. Sensiblere und auch ängstliche Menschen hingegen, die oft Stimmungsschwankungen (unterliegen/Präs.), wobei dieses seelische Ungleichgewicht auch in ihren Träumen (s. niederschlagen/Präs.), erinnern sich leichter an ihre nächtlichen Erlebnisse und (überdenken/Präs.) sie gern noch einmal. Außerdem kann man sich besser an die eigenen Träume erinnern, wenn der Schlaf nicht durch mehrmaliges Aufwachen (unterbrechen/Präs.Passiv).

**Zusatzätzliche Übungen zu den präfigierten Verben**

1. **Bunt gemischte Präfixe**
2. Das vom Dichter \_\_arbeitete Buch muß der Regisseur noch \_\_arbeiten, bevor er das Stück \_\_führen kann.
3. Wenn er mit dem Buch nicht \_\_verstanden ist, muß er es \_\_arbeiten, wobei er vielleicht sogar noch eigene \_\_fälle \_\_arbeitet.
4. Heute mußte ich im Theater \_\_sprechen; dabei habe ich mich leider oft \_\_sprochen. Kannst du vielleicht für mich ein gutes Wort \_\_legen? Sonst muß ich ernsthaft \_\_legen, ob ich mich nicht einer anderen Beschäftigung \_\_wende.
5. Ich habe das Buch schnell \_\_flogen, daher ist mir nicht \_\_gefallen, daß der Dichter in der zweiten \_\_lage etwas Wichtiges \_\_gefügt hat, das ihm vorher in der Eile der Produktion \_\_fallen war. Daran sieht man mal wieder, wie wichtig es ist, seine Arbeit ab und zu zu \_\_denken.
6. Der Hessische Rundfunk hat es \_\_nommen, das Konzert live aus der Alten Oper zu \_\_tragen. Ich will es heute abend aus dem Radio \_\_nehmen und dann meinen Freunden \_\_spielen; sie werden bestimmt viel Freude haben beim \_\_hören.
7. Wenn sie genau \_\_hören, können sie \_\_stellen, ob sich alle \_\_wirkenden auf das Konzert gut \_\_bereitet haben.
8. Wenn der Dirigent später den \_\_schnitt, also die \_\_nahme des Konzerts \_\_hört, werden ihm eventuelle Fehler \_\_fallen: er kann diese \_\_sprechen, wenn er mit seinen Leuten eine gewisse \_\_bereitung \_\_führt.
9. Jährlich \_\_scheinen zur Buchmesse tausende neuer Werke; noch mehr sind im \_\_stehen begriffen. Man \_\_wendet zunehmend mehr und größere Computer, um alle literarischen Produktionen zu \_\_fassen; das ist die rationellste Methode der bibliographischen \_\_wertung. Man sollte dies freilich \_\_denken bei aller kritischen \_\_wertung maschineller Daten\_\_fassung und Rechen\_\_fahren.
10. Es \_\_steigt meine \_\_hältnisse, ein so teures Auto zu \_\_werben; es sei denn, Sie wollen mir einige Tausender \_\_schießen und mir damit \_\_helfen; ich werde das Geld schnell \_\_zahlen können, sobald ich die \_\_stehende Erbschaft \_\_treten kann: diese ist mir gestern von einem Notar in \_\_sicht gestellt worden, sehr zu meiner Erleichterung und Befriedigung. Als er mir die Neuigkeit \_\_richtete, brauchte ich einige Zeit, um sie \_\_greifen zu können.
11. Das Konzept meiner Arbeit muß ich nochmals \_\_denken, notfalls alles \_\_stoßen, um die Sache zu einem guten \_\_schluß zu bringen. Ich habe mich \_\_schlossen, die Arbeit im kommenden Semester \_\_zureichen. \_\_reiche ich dieses Ziel nicht, muß ich mein \_\_haben weiter \_\_schieben.
12. Die Terroristen konnten sich der Fahndung \_\_ziehen und \_\_tauchen; die Polizei \_\_mittelte jedoch weiter und konnte mit der \_\_nahme der Gesuchten schließlich doch einen Erfolg \_\_buchen. Später jedoch \_\_wich einer der \_\_urteilten, in der JVA \_\_sitzenden \_\_brecher und \_\_kam der ihn \_\_folgenden Polizei. Bis heute gelang es nicht, ihn \_\_zufinden (= \_\_findig zu machen) und erneut zu \_\_haften.
13. Dieser \_\_nehmer hat Steuern \_\_zogen und das Vertrauen seiner Kunden \_\_graben; er ist nun mit dem Makel der Unseriosität \_\_haftet. Wir können es nicht länger \_\_antworten, ihm weitere Kredite zu \_\_währen.
14. Molybdänsulfid \_\_kriecht Kondenswasser und hat schon oft geholfen, wenn sich dieses im Zünd\_\_teiler \_\_gesammelt hatte und der Start\_\_gang erfolglos \_\_laufen war. Die Mo-Dose in meinem Werkzeugkasten ist schon fast \_\_gebraucht, ich muß dringend eine neue \_\_kaufen.
15. **Wortfeld *„spielen“*:**

**ab-, an-, auf-, be-, ein-, [sich] er-, Ge-, Hin-, nach-, rück-, über-, um-, ver-, vor-,**

**weiter-, zu-, zurück-, zwischen**

1. Als ich das (Ton-)Band \_\_spielte, hörte ich gleichmäßiges Rauschen: ein Indiz dafür, daß nichts \_\_gespielt worden war.
2. Es gelang problemlos, das Band auf CD-R zu \_\_spielen / \_\_zuspielen.
3. Du wirst doch wohl mal ein Wochenende ohne deine \_\_spielin (= Geliebte, Freundin) auskommen.
4. Sie hatten beim \_\_spiel noch triumphiert, erlitten beim \_\_spiel aber eine katastrophale Niederlage.
5. Der neu angelegte Platz war noch nicht \_\_spielt worden.
6. Spielbergs Filme haben Milliarden \_\_gespielt.
7. Auch wenn du dich noch so \_\_spielst, wirst du dennoch nicht Recht bekommen.
8. Mit deinen beleidigenden Sprüchen spielst du wohl \_\_ auf meine Erfolge. Wenn du (damit, so) weitermachst, \_\_spielst du meine Sympathie völlig.
9. Die Musikanten spielten \_\_ zu fröhlichem Treiben.
10. Ich muß heute \_\_spielen; drück mir die Daumen.
11. Komm, hör nicht auf, spiel \_\_.
12. *Intermezzo* bedeutet \_\_spiel.
13. Beim Roulette \_\_spielte er sich eine große Summe, die er kurz darauf wieder verlor. Damit hatte er die letzte Chance \_\_spielt, doch noch ein reicher Mann zu werden.
14. Du mußt den Ball \_\_spielen, wenn sich im Vorfeld zu viele gegnerische Spieler aufhalten.
15. Da es viele Unterbrechungen gegeben hatte, mußten 5 Minuten \_\_gespielt werden.
16. Das \_\_spiel der deutschen Mannschaft war alles andere als berauschend; kein Wunder, daß wir in der EM nur eine bessere Statistenrolle gespielt haben.
17. **Wortfeld *„nehmen“*:**

**ab-, an-, [sich] be-, durch-, ein-, ent-, fest-, [wo]her-, her|aus-, her|ein-, hin-, mit-, nach, teil, über-, unter-, ver-, vor-, weg-, zu-, zurück-**

1. Ich bringe zu viel auf die Waage, habe deutlich \_\_genommen. Ich werde jede Woche einen Obsttag einlegen und nehme dadurch vielleicht ein paar Pfunde \_\_.
2. Wenn du nicht lernen willst, muß ich dir das Spielzeug für ein paar Tage \_\_nehmen.
3. Mit diesem Kauf habe ich mich \_\_nommen. Ich habe nun keine finanziellen Reserven mehr.
4. Es ist schon ein Skandal, wie du dich hier \_\_nimmst.
5. Mit seinen frechen Reden hat er sich zu viel \_\_genommen; das können wir nicht durchgehen lassen.
6. Viele Kinder wollen, daß die Eltern mehr mit ihnen \_\_nehmen.
7. Kannst du mich nach Frankfurt \_\_nehmen?
8. Die Sopranistin ist so laut, daß ich die Aussteuerung um 2 Positionen \_\_nehmen muß.
9. Die Nummer ist gut, die können wir in unser Programm \_\_nehmen.
10. Stör ihn jetzt nicht, er ist gerade dabei, den Verdächtigen zu \_\_nehmen.
11. Als Landesbediensteter unterstehe ich dem Beamtenrecht und darf dieses Geschenk nicht \_\_nehmen.
12. Heute fällt der Unterricht aus; wir können also dieses Kapitel erst nächstes Mal \_\_nehmen.
13. Bei der letzten Kollekte haben wir mehr als erwartet \_\_genommen.
14. Wie ich Ihren Worten \_\_nehme, ist es Ihnen nicht recht, wenn ich diesen Text öffentlich zur Diskussion stelle.
15. \_\_genommen, Sie haben recht: was wird dann aus meinen Plänen?
16. Du willst unbedingt ein neues Mountainbike? Wo soll ich das Geld \_\_nehmen?
17. Das ist undurchführbar; damit hast du dir zu viel \_\_genommen.
18. Ich bin krank und kann deshalb an der Besprechung nicht \_\_nehmen.
19. Es gelang ihnen endlich, den lang gesuchten Verbrecher \_\_zunehmen.
20. Ich habe in meinem Leben schon viele Beleidigungen und Erniedrigungen \_\_nehmen müssen und bin das jetzt leid.
21. Du kannst dir ruhig noch etwas \_\_nehmen, wenn du Appetit hast.
22. **Wortfeld *„schreiben“*:**

**ab-, an-, auf-, durch-, ein-, fest-, mit-, nach-, über-, 'um-/um-', unter-, ver-, vor-, zu-, zurück-**

1. Die Morsezeichen kamen so schnell herein, daß ich nicht \_\_schreiben konnte.
2. Wer von seinem Nachbarn \_\_schreibt, bekommt eine Sechs.
3. Wenn die Festplatte re-initialisiert und formatiert ist, können wir die Daten \_\_schreiben.
4. Mit dem schlechten Blaupapier konnten wir nur schlecht \_\_schreiben.
5. Ich lasse mir von Ihnen nicht \_\_schreiben, welche Inhalte ich publizieren darf und welche nicht.
6. Dieses Gesetz wird dafür sorgen, daß unsoziale Arbeitsverhältnisse \_\_geschrieben werden.
7. Ich habe jetzt Zeit, das \_\_zuschreiben, was ich im Urlaub erlebt habe.
8. Er hat immer noch nicht seine Schulden bezahlt; bitte schreiben Sie ihn nochmals \_\_.
9. Leider gibt es keine Möglichkeit, die versäumte Klausur \_\_zuschreiben.
10. Die BILD-Zeitung hat große \_\_schriften.
11. Er wurde aus der Firma herausgeworfen; die Personalabteilung \_\_schrieb das so: "Leider sehen wir uns gezwungen, uns von Ihnen zu trennen."
12. Dieses Gerät kostet mehr als 800 DM; wir müssen es deshalb in mehreren Raten \_\_schreiben (= steuervergünstigend in Rechnung stellen).
13. Auch wenn du mich noch so sehr unter Druck setzt: diese Bedingungen kann ich nicht \_\_schreiben.
14. Es ist schwer, gegen Gleichgültigkeit und Mittelmäßigkeit \_\_zuschreiben.
15. Hast du ein Skriptum (= eine \_\_schrift) von dieser Vorlesung?
16. Ihren Aufsatz kann ich so (= in dieser Form) nicht annehmen; Sie müssen ihn \_\_schreiben.
17. Ihr Hausarzt lehnte es ab, noch einmal Valium zu \_\_schreiben. So etwas führe mit Sicherheit zur Abhängigkeit, meinte er.
18. Viele Werke wurden zunächst oral überliefert und erst sehr spät \_\_geschrieben.
19. Ein \_\_geschriebener Brief ist ziemlich teuer.
20. Ich habe ihn schon seit langem \_\_geschrieben; er ist zu unzuverlässig.
21. Wenn alle in der Abteilung auf Sie böse sind, dann haben Sie sich das selbst \_\_zuschreiben.
22. Ohne gültige \_\_schrift ist dieser Vertrag nichtig.
23. Diese Datei ist unrettbar verloren, denn du hast sie mit einer anderen \_\_schrieben.

**Übungen zu Vorgangs- und Zustandspassiv (VP/Zp)**

1. **Stellen Sie fest, welche von folgenden Verben passivfähig sind und bei welchen ein Handlungsträger denkbar ist?**

ertrinken, antworten, dauern, verteilen, gehören, klappen, zuklappen, zunehmen, gelten, zahlen, schimpfen, weinen, warten auf, bestehen aus, empfehlen, aussuchen, passen, hungern, erkranken, brauchen, verwenden, ausreichen, geraten, schwellen, fahren, treffen, wachsen, regnen, rechnen mit,

bestellen, legen, sitzen, gefallen, einfallen, besetzen, erwägen, rufen, schlagen, schneien, leben

1. **Ergänzen Sie mit *wird* oder *werden*.**

1. Es \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ viel über Politiker geschimpft.

2. Es \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ hier nicht sehr auf Sauberkeit geachtet.

3. Es \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ kommendes Jahr viele neue Häuser gebaut.

4. Es \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ hier mehr Gesetze erlassen als anderswo.

5. Es \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ nicht genug Rücksicht auf alte Menschen genommen.

6. Es \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu viel Geld für Kosmetik ausgegeben.

7. Es \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gegenwärtig stark an der Verbesserung der Sozialleistungen gearbeitet.

8. Es \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ demnächst mehrere Demonstrationen gegen Ausländerfeindlichkeit organisiert.

9. Es \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu wenig an alternative Umweltprogramme gedacht.

10. Es \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Überlegungen zum Asylrecht angestellt.

1. **Berichten Sie in Passivsätzen.**

1. Die Wanderer starten meist schon im Morgengrauen.

2. Beim Wandern singen sie gern und fotografieren viel.

3. Sie wandern meist mehrere Stunden in zügigem Tempo, auch wenn sie zwischendurch immer wieder einmal rasten.

4. Mittags machen sie an einem besonders schönen Plätzchen eine längere Pause, wobei sie nicht nur picknicken und ruhen, sondern auch scherzen und lachen.

5. Danach nehmen sie ihre Wanderung wieder auf und wandern dem Ziel entgegen.

6. Am Ende der Wanderung kehren sie manchmal in ein Gasthaus ein.

7. Manche trinken nur etwas, andere essen aber auch etwas.

8. Dabei plaudern sie oder diskutieren über alles Mögliche oder sie sprechen und erzählen über frühere Wanderungen und Erlebnisse.

1. **Berichten Sie in Passivsätzen (Prät.Ind.)**

1. die ganze Stadt / nach dem Sieg der Heimmannschaft / von der Fußballbegeisterung / erfassen

2. von den vielen Autogrammjägern / die erfolgreiche Mannschaft / umringen

3. in der ganzen Stadt / leider / in der Euphorie / großer Schaden / anrichten

4. mehr oder weniger schwere Zwischenfälle / aus allen Stadtteilen / melden

5. Bierflaschen / zum Beispiel / durch die Gegend / so / werfen

6. Fensterscheiben und Schaufenster / aus Übermut / oder / einschlagen

7. zahlreiche Angriffe auf Passanten / auch / beobachten

8. durch wild durcheinander parkende Autos / der Verkehr / blockieren

9. hemmungslos / manche Autos und Fahrräder / und / beschädigen

10. etliche Autounfälle / außerdem / registriert

11. einige Fußballfans / vorläufig / wegen eines zu hohen Alkoholspiegels / festnehmen müssen

12. Überlegungen / deshalb / anstellen, wie / Gewalt / bei großen Fußballspielen / vermeiden können (Präs.)

1. **Überführen Sie folgende Sätze ins Passiv, geben Sie gegebenenfalls den Handlungsträger an (Präp. *von* vs. *durch*).**

1. Krankheiten behandelte man immer schon mit Heilpflanzen.

2. Bis zum 19.Jh. behandelten die Ärzte ihre Patienten ausschließlich mit Heilkräutern.

3. Paracelsus, der im 16.Jh. lebte, war der erste Arzt, der die heimischen Kräuter systematisch erfasste.

4. Schon im 16.Jh. entwickelte man Methoden, um den Pflanzen ihre spezifischen Wirkstoffe zu entziehen.

5. Die chemische Industrie hat die Herstellung von synthetischen Medikamenten ermöglicht.

6. Trotzdem heilen auch heute noch viele Ärzte Krankheiten mithilfe von Naturheilmitteln.

7. Forscher gewinnen die erforderlichen Wirkstoffe aus allen möglichen Pflanzen.

8. Die alternativ eingestellten Patienten stellen hohe Anforderungen an die alternative Medizin.

1. **Entscheiden Sie, welche Sätze sich ins Passiv überführen lassen.**

Wir wissen zwar viel über die Saurier, aber warum sie ausstarben, wissen wir nicht mit Sicherheit. Die Saurier gehören zu den größten Tieren, die die Menschheit kennt. 200 Millionen Jahre lang beherrschten sie die Erde, bevor sie dann, vor rund 65 Millionen Jahren, plötzlich von der Erdoberfläche verschwanden. Dafür gibt es viele Erklärungen und Thesen, wie zum Beispiel folgende: Damals, d.h. vor 65 Mio. Jahren, traf ein riesengroßer Meteorit unseren Planeten. Dieser Meteorit vernichtete alle Lebewesen, die mehr als 20 Kilogramm wogen, denn infolge des Meteoriteneinschlags verdunkelten Aschenwolken viele Jahre lang die Sonne. Außerdem ergossen sich große Wassermassen über die Kontinente. Danach dauerte es Millionen von Jahren, bis die Fauna in ihrer Vielfalt wieder zunahm. Heute dagegen geht die Artenvielfalt wieder zurück, wenn man bedenkt, dass jeden Tag eine Tierart auf der Erde ausstirbt, ohne dass wir Menschen etwas dagegen tun bzw. tun können.

1. **Beantworten Sie folgende Fragen, indem Sie zuerst den (passivischen) Vorgang und dann den Zustand in den Mittelpunkt rücken.**

z.B. Hat das Studentenwerk die neuen Studentenwohnheime schon eingeweiht?

>>> Ja /nein/, die Wohnheime wurden (vom Studentenwerk) bereits /noch nicht/ eingeweiht. (Vp)

>>> Ja /nein/, die Wohnheime sind schon /noch nicht/ eingeweiht.(Zp)

1. Hat das Studentenwerk die Studentenwohnheime schon umgebaut? (nein)

2. Hat es bereits alle Studierenden untergebracht? (nein)

3. Hat es schon alternative Unterkünfte für die Studierenden ohne Heimplätze gefunden? (ja)

4. Hat es bereits alle Studierenden ohne Heimplätze über diese Alternative informiert? (ja)

5. Hat es die Öffentlichkeit von der schwierigen Situation hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Heimplätze unterrichtet? (nein)

6. Hat es den genauen Bedarf an Zimmern und Wohnheimplätzen schon ermittelt? (ja)

7. Hat es die sich in der Stadt befindenden Jugendherbergen als Alternativunterkünfte einbezogen? (ja)

8. Hat es bereits bekannt gegeben, wie lange die Umbauarbeiten noch dauern werden? (nein)

1. **Sagen Sie, welche (passivische) Handlungen dem Zustand vorausgegangen sind.**

z.B. Der Haftbefehl ist nicht aufgehoben.

>>> Der Haftbefehl wurde nicht aufgehoben (ist nicht aufgehoben worden).

1. Zur Gerichtsverhandlung sind drei Sachverständige geladen.

2. Es sind jedoch keine Journalisten zugelassen.

3. Die Zeugen sind bereits vernommen.

4. Auch die Beweisaufnahme ist abgeschlossen.

5. Der Angeklagte ist schuldig gesprochen.

6. Er ist zur Zahlung einer hohen Geldstrafe verurteilt.

7. Das Urteil ist gefällt und verkündigt.

8. Damit ist der Fall geklärt und abgeschlossen.

1. **Passiv mit Modalverben**

z.B. Menschen verschmutzen die Flüsse. >>> Menschen dürfen die Flüsse nicht verschmutzen.

Die Flüsse werden von den Menschen verschmutzt.>>> Die Flüsse dürfen von den Menschen*nicht* verschmutzt werden.

Verwenden Sie an der Stelle von *„nicht“* synonymische, die Forderung verstärkende Ausdrücke wie *„auf keinen Fall“* oder *„unter keinen Umständen“.*

1. Sie verunreinigen noch immer Seen und Meere.

2. Sie verpesten mit den Industrieanlagen Tag für Tag die Luft.

3. Sie verseuchen ihren eigenen Lebensraum.

4. Sie vergiften mit chemischen Pflanzenschutzmitteln und Düngern Pflanzen und Tiere.

5. Sie vernichten langfristig ihr eigenes Leben.

6. Sie werfen noch immer Atommüll in die Meere, trotzdem es das Gesetz verbietet.

7. Sie vergraben radioaktive Rückstände in der Erde.

1. **Geben Sie folgenden Text im Passiv wieder.**

Die Stadtverwaltung zieht Bilanz

Im letzten Jahr konnte man die Umfahrungsstraße fertigstellen sowie das öffentliche Verkehrsnetz stark ausbauen. Für bessere Verkehrsverbindungen zu den Nachbarorten kann man nun im nächsten Haushaltsjahr wieder Gelder bereitstellen. Als nächstes muss man vor allem an das Rathaus und die Stadthalle denken, deren Renovierung man unbedingt und so schnell wie möglich in Angriff nehmen muss, so dass man diese Gebäude beim 500-jährigen Jubiläum der Stadt in zwei Jahren für die verschiedenen Veranstaltungen einplanen kann. Für die kostspieligen Renovierungsarbeiten konnte die Bürgermeisterin großzügige Sponsoren ausfindig machen. Da man vor zwei Jahren das Konzerthaus vergrößern musste, konnte man leider im letzten Jahr das stark veraltete Schwimmbad noch nicht modernisieren, doch das muss man nun in diesem Jahr nachholen. Auch das Krankenhaus konnte die Stadt bislang noch nicht umbauen, auch wenn es dringend notwendig wäre. Das Finanzressort gab bekannt, dass die nötigen Finanzmittel nicht zur Verfügung stehen, weswegen man den Umbau um mindestens ein Jahr verschieben muss. So konnte man auch den Frauen noch kein geeignetes Gebäude als Frauenhaus zur Verfügung stellen, da die Stadt momentan den Kauf eines passenden Gebäudes einfach nicht finanzieren kann. Dafür aber kann sie nunmehr schon seit vier Jahren die Jugendarbeit im Jugendhaus umso großzügiger unterstützen.

1. **Geben Sie folgenden Text im Passiv wieder.**

Trinkwasser

Die Medien weisen immer wieder darauf hin, dass jeder Einzelne die Vorschriften zum Gewässerschutz beachten muss. Es versteht sich von selbst, dass gesundheitsgefährdende Stoffe das Trinkwasser nicht verschmutzen dürfen. Für die Wasserversorgung sollte man nach Möglichkeit Grundwasser aus Brunnen oder Quellen verwenden. Schon in der Vergangenheit konnte man die Grundwassererfassung durch die Anlage von Brunnen wesentlich erhöhen. Damit man Quellwasser als Trinkwasser verwenden kann, muss man die Quellen unter allen Umständen vor jeglicher Verschmutzung schützen. Gerade deshalb muss man sie einfassen.

1. **Berichten Sie im Passiv, was geschehen ist (Vp) und wie es nun aussieht (Zp).**

1. Beim gestrigen Sturm haben umgefallene Bäume zahlreiche Straßen blockiert.

2. Der starke Wind beschädigte viele Häuser, so z.B. deckte er mehrere Dächer ab und knickte Fernsehantennen um.

3. Die Sturmflut zerstörte die Deiche und überschwemmte fast die Hälfte der landwirtschaftlich genutzten Fläche.

4. Wegen der Überflutung oder der Erdrutschgefahr musste man einige Landstraßen sperren.

5. Dadurch kann man einige Dörfer nicht mehr erreichen. (Zp: von der Außenwelt abgeschlossen sein)

6. Das Unwetter hat auch viele Stromleitungen unterbrochen.

7. Man hat Hunderte Menschen evakuieren müssen und sie in Notquartieren untergebracht.

1. **Anweisungen geben. Verwenden Sie anstatt des Infinitivs das Passiv.**

Mehl mit Backpulver mischen und auf ein Brett legen. In der Mitte des Mehls eine Vertiefung machen. Zucker und Eier mit einem Teil des Mehls schnell zu einem Brei verarbeiten. Auf diesen Brei die kalte Butter in kleinen Stücken geben und etwas Mehl darüber streuen. Alles mit der Hand zusammendrücken und möglichst schnell zu einem glatten Teig verarbeiten. Den Teig vorläufig kalt stellen. Dann etwas Mehl auf das Brett geben, den Teig ausrollen und in die Kuchenform legen. Auf dem Teigboden Paniermehl ausstreuen und zum Beispiel mit Obst belegen. Im Backofen bei 175-200 Grad etwa 30-35 Minuten backen.

1. **Setzen Sie folgenden Text ins Passiv und nennen Sie den Täter, wenn erforderlich.**

Gestern am frühen Abend meldete man der Feuerwehr einen leichten Brandgeruch in der Umgebung der Großmarkthalle. Man schickte sofort zwei Feuerwehrwagen an den Ort, aber man konnte den Brandherd nicht gleich feststellen, weil die Geschäftsleute den Eingang zur Markthalle mit zahllosen Kisten, Steigen und anderen Behältnissen verstellt hatten. Als man diese dann endlich weggeräumt hatte, musste die Feuerwehr noch das Eisengitter vor dem Hallentor aufsägen, weil sie in der Eile den Schlüssel für das Gitter und auch den für das Hallentor vergessen hatte. Mittlerweile war natürlich auch die Polizei eingetroffen, die die vielen Schaulustigen zurückdrängen musste, damit die Feuerwehr ungehindert handeln konnte. Nachdem sie sich endlich Zugang zur Halle verschafft hatte, richteten die Feuerwehrleute ihre Löschschläuche ins Innere der Markthalle, wo das Feuer schon weit um sich gegriffen hatte. Nach zwei Stunden konnten sie das Feuer zum Glück unter Kontrolle bringen. Die Polizei gab bekannt, dass das Feuer unerwartet großen Schaden angerichtet hat, denn es hat fast die Hälfte der Waren vernichtet. Die letzten Feuerwehrleute rief man erst gegen Morgengrauen vom Unglücksort ab. Die Großmarkthalle bleibt wegen Aufräume- und Renovierungsarbeiten bis auf Weiteres gesperrt.

1. **Vorgang oder Zustand? Geben Sie folgende Sätze im Telegrammstil als syntaktisch vollständige Sätze wieder.**

z.B. Hier Ferialjobvermittlung! >>> Hier werden Ferialjobs vermittelt. (Vp)

 Tankstelle durchgehend geöffnet! >>> Die Tankstelle ist durchgehend geöffnet. (Zp)

Karten ausverkauft! Nichtraucherabteil!

Rasen betreten verboten! Fahrbetrieb seit 1.8. eingestellt!

Wegen Inventur geschlossen! Im Winter kein Streudienst!

Film ab 18 Jahren! (freigeben) Zufahrt gesperrt!

Bahn ab 31.1. geschlossen! Bank frisch gestrichen!

Hier Radverleih! Warnung vor dem bissigen Hund!

Schwimmwesten an Bord vorgeschrieben! Roman „XY“ vergriffen!

1. **Vorgang oder Zustand?**

Erfindungen verändern die Welt

Durch Erfindungen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ das Gesicht der Welt *laufend* verändert. Nehmen wir zum Beispiel das Segelschiff: Nachdem das Segelschiff erfunden \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ neue Erdteile entdeckt. Oder das Wasserrad, von dem wir wissen, ab wann es benutzt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, auch wenn wir den Erfinder nicht kennen. In späterer Zeit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ dann Erfindungen von namentlich bekannten Erfindern gemacht, wie Gutenberg, Watt, Opel u.v.a.m. Ihre Namen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ auch heute nicht vergessen. Der Erfinder des Hochofens, in dem noch heute Eisenerz zu Eisen verarbeitet \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ , ist uns hingegen nicht bekannt. Durch Erfindungen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ das Leben der Menschen spürbar erleichtert und es \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wohl von niemandem bezweifelt, dass durch eben diese Erfindungen die Welt von heute gegenüber früheren Zeiten verändert \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . Wenn heutzutage größere Projekte in Angriff genommen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ im Unterschied zu früher spezielle Teams von spezifisch ausgebildeten Fachleuten gebildet, weil auch von den Wissenschaftlern selbst die zahllosen komplexen Vorgänge in Wissenschaft und Forschung nicht mehr überschaut \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ können. Da das Wissen des Einzelnen, also auch des einzelnen Wissenschaftlers, begrenzt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ es auch ausgeschlossen, dass alle wissenschaftlichen und technischen Voraussetzungen für eine Erfindung von einem Einzelnen geschaffen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . Wenn heute an größeren Projekten gearbeitet \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zudem Zeit und Geld in derart großem Ausmaß gebraucht, dass sie von einem Einzelnen nicht aufgebracht \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ können. So \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ heute ein *Zustand* erreicht, der mit jenem früherer Zeiten nicht mehr verglichen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ kann.

1. **Vorgang oder Zustand? Wo sind beide passivischen Formen möglich?**

Wenn ein Atomkraftwerk gebaut \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ riesige Beton- und Eisenmassen zum Schutz der Anlage gegen äußere Einwirkungen benötigt und verwendet. Solche Sicherheitsbarrieren sorgen aber auch dafür, dass bei technischen Störungen die Gefährdung des Personals und der Bevölkerung ausgeschlossen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

Die wesentlichen Funktionen eines Atomkraftwerks \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zentral gesteuert und überwacht. Sämtliche Meldungen und Anzeigen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ *laufend* in der Kraftwerkwarte registriert. Die Kraftwerkwarte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ rund um die Uhr besetzt. Sie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ darauf eingestellt, bei unvorhergesehenen Zwischenfällen sofort einzuschreiten.

Im Informationszentrum, wo oft gleichzeitig mehrere Besuchergruppen empfangen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ können, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Besucher über die Gewinnung von Atomenergie informiert. Dieses Zentrum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ so angelegt, dass den Besuchern durch originaltreue Schaubilder und Modellbauten ein Eindruck vom Funktionieren eines Atomkraftwerks vermittelt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

Am Strahlenmessplatz \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Strahlenbelastung des Menschen durch die Natur, die Medizin und die Kernenergie demonstriert. In unmittelbarer Nähe des Kraftwerks \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Messstationen eingerichtet, von wo aus die Umgebung *ununterbrochen* überwacht \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ . Die verschiedenen Strahlenarten und die Strahlenbelastung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ dort mit den modernsten Messgeräten gemessen.

All das \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ im Informationszentrum übersichtlich dargestellt. Nach einem Rundgang \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Besucher über Kernenergie und Atomkraftwerke besser informiert als vorher. (Quelle: Informationsbroschüre der Kernkraft GmbH)

**Zusätzliche Übungen zu Vorgangs- und Zustandspassiv (VP/Zp)**

**1) Formen** **Sie folgenden Text aus dem Vp in das entsprechende Aktiv um.**

Gestern schrieb die 3a ihre sechste Lateinklassenarbeit, wobei vor der Klassenarbeit von der Lehrerin das Sprechen, Abschreiben und Austauschen der Arbeiten ausdrücklich verboten wurde. Da es die letzte Klassenarbeit im Schuljahr war und sich ein Großteil der Schüler notenmäßig in einer kritischen Situation befand, wurden sie von der Lateinlehrerin ununterbrochen beobachtet. Von den Schülern wurde die ungewöhnliche Aufmerksamkeit seitens ihrer Lehrerin sehr wohl bemerkt, dennoch wurde den Anordnungen derselben nicht ausnahmslos Folge geleistet. Von einigen Schülern haben offensichtlich trotz der Vorsichtsmaßnahmen die Hefte ausgetauscht werden können, wie von der Lehrerin nach der Korrektur konstatiert wurde. So erklärt sie sich nun auch den Umstand, weshalb von mehreren Schülern immer wieder gelacht wurde. Die Klasse wird nun von ihr des Betrugs bezichtigt und die Klassenarbeiten als nicht benotbar befunden. Von den Schülern wird auf eine Wiederholung der Arbeit gehofft, was vom Schuldirektor allerdings gut überdacht werden muss, damit ein Präzedenzfall vermieden werden kann.

**2) Formen Sie folgenden aktivischen Text in das Vp um.**

Gestern kam es im Stadtzentrum zu einem Unfall, der glücklicherweise ohne ernsthafte Folgen ausgegangen ist. Gegen Mittag überquerte ein Fußgänger die Schillerstraße an einer besonders unübersichtlichen Stelle, weshalb der Kraftfahrer, der in die Goethestraße einbiegen wollte, den Fußgänger nicht sah und überfahren hat. Zum Glück befanden sich mehrere Passanten an der Unfallstelle, die dem Fußgänger sofort halfen und für den Abtransport des Verletzten ins Krankenhaus sorgten. Die Polizei, die umgehend am Unglücksort eintraf, untersucht noch immer die Ursachen des Unfalls. Während der Pkw-Fahrer der Polizei gegenüber den Fußgänger der Unvorsichtigkeit beschuldigt, klagt das Gericht den Kraftfahrer der mangelnden Rücksichtnahme an. Einige dazu gekommene Passanten bezeichnen ihn als einen rücksichtslosen Fahrer, ein Zeuge nennt ihn sogar einen unerfahrenen Autofahrer. Das Gericht hat dem Kraftfahrer umgehend den Führerschein entzogen und laut Polizei drängen die Familienangehörigen des Verletzten auf eine rigorose Bestrafung.

**3) Setzen Sie folgende Sätze in subjektlose Passivkonstruktionen.**

1. Man arbeitete hier alles andere als sorgfältig.

2. Es störte mich, dass die Leute ununterbrochen applaudierten und lachten.

3. Man raucht hier unter keinen Umständen.

4. In dieser Trockenreinigung wartet man lange auf die Wäschestücke.

5. Im Zeichenunterricht sprach man ständig, man arbeitete lustlos und erledigte die Hausübungen für die anderen Fächer.

**4) Beantworten Sie folgende Fragen, die mit dem unbestimmt - persönlichen *man* gebildet sind, mithilfe von passivischen Sätzen.**

1.Welche Bodenschätze fördert man in Schweden? (Eisenerz, Uran, Kupfer, Gold, Silber)

2. Was schreibt man häufig zum Jahreswechsel?

3. Was isst man in asiatischen Ländern vorzugsweise?

4. Was verkauft man heutzutage außer Büchern in Buchhandlungen noch?

5. Welche Beschwerden behandelt man in dieser Abteilung der Klinik? (Hals-, Nasen- und Ohrenleiden)

**5) Was machen Sie, wenn Sie einen traditionell klassischen Brief schreiben?**

Brief schreiben – Brief unterschreiben – Brief noch einmal durchlesen – Umschlag suchen – Umschlag beschriften – Brief in Umschlag stecken – Umschlag zukleben – Briefmarke kleben – Brief zur Post/zum Briefkasten bringen – Brief in Kasten werfen/auf Post aufgeben

**6) Entscheiden Sie, welche Aktivsätze ins Vp überführt werden können.**

1. Letztes Mal haben wir im Theater ideale Plätze besetzt.

2. Die Studentin erhielt für ihre Seminararbeit eine unerwartet gute Note.

3. Der Wasserkrug hat eineinhalb Liter gefasst.

4. Dieses Jahr haben wir keinen langen, aber umso strengeren Winter.

5. Wenn ich die Altersgrenze zur Pensionierung noch erlebe, werde ich als erstes eine Weltreise machen.

6. Der dreibändige Roman umfasst mehr als 1500 Seiten.

7. Als man den Eltern die Nachricht vom Tod des Sohnes überbrachte, wollten sie es nicht glauben.

8. Der LKW erfasste den Fußgänger, er hatte nicht mehr bremsen können.

9. Sie benachrichtigten mich viel zu spät, ich konnte ihrer Einladung nicht mehr Folge leisten.

10. Der Briefträger hat ihm gestern ein großes Paket gebracht, das mindestens sieben Kilo wog.

11. Wie immer haben wir auch gestern stundenlang diskutiert.

12. Es kann sein, dass die Suppe zu wenig gewürzt ist, ich habe sie nämlich nicht mehr gekostet.

13. Sie kann sich nicht mehr erinnern, wie viel der Regenschirm kostete, den sie letzte Woche gekauft hat.

14. Hast du die Äpfel gewogen? Es scheint mir mehr als ein Kilo zu sein.

15. Letzten Herbst hat es ungewöhnlich viel Regentage gegeben.

16. Auch als sie beim zweiten Mal die Geschichte genau gleich erzählte, glaubten ihr die Eltern nicht.

**7) Überführen Sie folgende Sätze – wenn möglich - ins Vp.**

1. Die Eltern regten mich nur wenig an nachzudenken.

2. Die Logopädin bringt ihr bei, das „S“ korrekt auszusprechen.

3. Der Polizist hindert ihn daran, sich aus dem Staube zu machen.

4. Der Englischlehrer lässt seine Schüler kaum zu Wort kommen.

5. Der Professor soll seine Vorlesung vom letzten Mal kurz zusammenfassen.

6. Die Unfallpatientin fühlt ihre Beine nicht mehr.

7. Die Kinder sehen ihre Mutter davongehen.

8. Die Lehrerin lehrt sie richtig lernen.

9. Die Touristen haben die Wanderung machen wollen.

10. Die Chefin hat ihren Sekretär beauftragt, die Geschäftsreise für sie zu organisieren.

**8) Formen Sie folgende aktivische Sätze in subjektlose passivische Sätze um, sofern es der Ausgangssatz zulässt.**

1. Die Tochter ähnelt ganz ihrer Mutter.

2. Dieser Wein schmeckt uns überhaupt nicht.

3. Mein Bruder hat mir nicht zum Geburtstag gratuliert.

4. Gestern ist mir auf dem Tennisplatz mein Mathelehrer begegnet.

5. Die Missionsschwestern sorgen für die Flüchtlinge.

6. Die Eltern danken der Ärztin für ihr schnelles Kommen.

7. Die Fußballspieler kämpfen um den Ausgleich.

8. Das letzte Buch des weltberühmten Schriftstellers hat unseren Erwartungen nicht entsprochen.

9. Mein Sohn hat mir versprochen, dass er in Zukunft für die Schule mehr lernt.

10. Die gestrige Theateraufführung hat ihm nicht gefallen.

**9) Setzen Sie die folgenden Sätze ins Vp. Achten Sie auf die richtige Präposition.**

1. In Rom haben wir mehrere Kunstausstellungen besucht.

2. Die Unfallautos haben die Straße mehrere Stunden lang blockiert.

3. Dein Auftritt gestern hat das Publikum wider Erwarten sehr erheitert.

4. Der Schularzt untersucht zweimal jährlich alle Schulkinder.

5. Die Arztassistentin informierte mich gestern telefonisch über den Befund.

6. Mein Freund richtete mir deine lieben Grüße aus.

7. Der Chef beauftragte seine Sekretärin, seiner Frau Blumen ins Krankenhaus zu schicken.

8. Die Kinder überreichten ihrer Lehrerin, die in Pension ging, viele kleine Geschenke.

**10) Passivische Sätze mit Präpositionalgruppen mit den Präpositionen *in*, *bei*, *seitens*, *mit*, *auf* etc., die scheinbar ein Agens ausdrücken. Formen Sie folgende Passivsätze ins Aktiv um.**

1. Er ist vom Auto gestreift worden.

2. Seitens der Oppositionsparteien wurde auch kein vernünftiger Vorschlag eingebracht.

3. Die Banknoten sind im Automaten gewechselt worden.

4. Auf dem Thermometer wurden 25 Grad minus angezeigt.

5. In der Psychologie von Jung wird eine andere Auffassung vertreten.

6. Bei vielen Grimm‘schen Märchen wird mit „Es war einmal“ begonnen.

**11) Bilden Sie Sätze mit Vp und Zp.**

1. das Handy laden (in der Nacht - Vp/heute Morgen - Zp)

2. den Handballer verletzen (beim gestrigen Freundschaftsspiel/jetzt)

3. den Rundbrief verfassen (am Vormittag/gegen Mittag)

4. den neuen Mitarbeiter einstellen/anstellen (im Januar/im April)

5. die Theaterkarten bestellen (vorige Woche/für morgen)

**12) Beantworten Sie die Frage nach dem Vorgang mit einer Antwort zum Resultat bzw. zum Zustand.**

1. Wann zieht der Zahnarzt den Zahn? (seit gestern)

2. Wann wird das Buch veröffentlicht? (bereits)

3. Wann werden die Einladungen verschickt? (schon)

4. Hat die Studentin ihre Diplomarbeit schon abgegeben? (Ja, …)

5. Musst du die Arbeit noch beenden? (schon seit drei Tagen)

**13) Beantworten Sie die folgenden Fragen im Vp sowohl mit dem Vp als auch mit dem Zp.**

1. Muss das Schwimmbecken neu eingelassen werden? (Nein, …)

2. Muss die Haustür noch abgeschlossen werden? (Ja, …)

3. Müssen die Klausuren vom Kollegen noch korrigiert werden? (Ja, …)

4. Muss der Schiffsmotor nochmals überholt werden? (Nein, …)

5. Müssen die Geschäftseinnahmen noch einmal nachgerechnet werden? (Ja, …)

**14) Signalisieren Sie, dass man der Aufforderung bereits nachgekommen ist.**

1. Lies den Aufsatz nochmals durch!

2. Hol doch endlich das bestellte Buch ab!

3. Geben Sie morgen Ihre Bewerbung ab!

4. Eröffnen Sie doch endlich ein eignes Bankkonto!

5. Überprüft vor eurer Abfahrt auf jeden Fall die Bremsen!

**15) Was liegt vor: Perf. Aktiv oder Zp?**

1. Die Blumen sind schon lange verwelkt.

2. Die E-Mail ist endlich geschrieben.

3. Die Autofahrerin ist schwer verletzt.

4. Ihre Kinder sind ungewöhnlich gut erzogen.

5. Es ist leider noch nicht das ganze Getreide geerntet.

6. Er ist im Kino eingeschlafen.

7. In unserem Garten sind alle Äpfel aufgelesen.

8. Das Linienflugzeug ist wider Erwarten pünktlich gelandet.

9. Bei dem vielen Regen ist das Gras schnell gewachsen.

10. Die Kirschen sind schon lange gepflückt.

**16)** **Führen Sie folgende Sätze auf die reflexive Grundstruktur oder/und das Vp zurück und entscheiden Sie danach, ob ein Zustandsreflexiv oder ein Zp vorliegt.**

1. Nicht alle Touristen sind geimpft.

2. Das Kind ist erkältet.

3 Endlich bin ich so richtig erholt.

4. Die Wohnung ist bis in die hinterste Ecke geputzt.

5. Sämtlich kompromittiernde Schriftstücke sind vernichtet.

6. Er ist noch nicht rasiert.

7. Der Wintermantel ist endlich gereinigt.

8. Ich bin noch nicht gekämmt, aber sonst bin ich fertig.

9. Ihr Chef ist über beide Ohren in sie verliebt.

10. Unser Hund ist heute zufällig einmal gebürstet.

**17) Führen Sie folgende Sätze auf die (aktive oder reflexive) Grundstruktur zurück und entscheiden Sie danach, ob ein Zustandsreflexiv oder ein Zp vorliegt oder ob beide Interpretationen möglich sind.**

1. Die Kunden sind informiert.

2. Der Säugling ist schon gebadet.

3. Der Anorak ist gereinigt.

4. Dieser Kandidat ist ganz und gar nicht geeignet.

5. Der Himmel ist stark bewölkt.

6. Das Publikum ist ausnahmslos begeistert.

7. Das Seil ist nun endgültig verwickelt.

8. Der Brief ist verfasst.

9. Das Konzert muss ausfallen, denn der Sänger ist erkältet.

10. Die Wasserkaraffe ist leider zerbrochen.

**18)** **Führen Sie folgende Sätze auf das Präs. Aktiv, auf das Vp und/oder auf eine reflexive Struktur zurück und entscheiden Sie danach, ob ein Perf. Aktiv, ein Zp oder ein Zustandsreflexiv vorliegt. In manchen Fällen ist eine doppelte Bedeutung möglich.**

1. Die Touristen sind ausgeruht.

2. Rotkäppchen ist vor dem Wolf erschrocken.

3. Als ich ihn ansah, ist er errötet.

4. Die Büroräume sind wegen Renovierungsarbeiten verlegt.

5. Er ist leise an der Tür der Eltern vorbeigeschlichen.

6. Das Geschäft meiner Freundin ist eröffnet.

7. Die Zimmerpflanzen sind bereits gegossen.

8. Hier war einst ein Bach, aber das Wasser ist schon vor Jahren versiegt.

9. Seit dem Missverständnis ist ihr Vertrauen in mich geschwunden.

10. Gestern war der Himmel bewölkt.

**19) Bilden Sie aus den folgenden aktivischen Sätzen – wenn möglich – das Zp (lassen Sie das Agens weg). Sollte die Bildung des Zp.s nicht möglich sein, so führen Sie den Grund dafür an.**

1. Der Mechaniker repariert den noch fast neuen Wagen.

2. Ich sah, wie mein Freund der jungen Frau zulächelte.

3. Der Wächter hat das Gartentor verschlossen.

4. Morgen melde ich meine Tochter in der Tanzschule an.

5. Ich habe ihm noch nicht zum Geburtstag gratuliert.

6. Der Bewerber eignet sich bestens für die ausgeschriebene Stelle.

7. Er leidet an Diabetes und schadet sich mit Sicherheit durch die übermäßige Zufuhr von Kohlehydraten.

8. Der Nachbar erntete dieses Jahr die Aprikosen früher als wir.

9. Die Musiklehrerin lobte ihre Schülerinnen für ihr gutes Vorspielen.

10. Sie beglückwünscht ihre Schülerinnen zum guten Vorspielen.

**20) Unterscheiden Sie zwischen Vp und Zp. Wo ist kein Zp möglich?**

1. Unsere Zimmerreservierung … seit mehr als drei Wochen bestätigt.

2. Ich … finanziell von meinen Eltern unterstützt.

3. Beim gestrigen Match … der Torwart verletzt.

4. Der Weizen … schon seit einer Woche geerntet.

5. Die Studentin … beim Assistenten erwartet.

6. Wann … in eurem Betrieb der Lohn ausgezahlt?

7. Ich weiß, dass der Fußballspieler immer noch schwer verletzt … .

8. Der Zeuge … vor Gericht vernommen.

9. Der Gewinner des Song-Contests … in allen Ehren empfangen.

10. Du musst nicht mehr lüften, die Fenster … seit einer Stunde geöffnet.

11. … die Straße Richtung Westen gesperrt?

12. In der Ausstellung … Bilder junger moderner Künstler gezeigt.

**21) Was bedeuten diese Ellipsen? Formen Sie sie zu vollständigen Sätzen um, indem Sie das Vp oder das Zp (bzw. die Zustandsform) verwenden.**

1. Ab nächster Woche Parken verboten!

2. Mitarbeiter gesucht!

3. Rauchen nicht gestattet!

4. Mobiltelefon der Marke XY gefunden!

5. Platzreservierung erwünscht!

6. Reparaturen innerhalb von 24 Stunden!

**22) Bilden Sie aus folgenden aktivischen Sätzen Sätze mit werden/sein + Partizip II und entscheiden Sie, ob es sich dabei um ein Vp, Zp oder eine (allgemeine) Zustandsform handelt.**

1. Gestern haben wir eine neue Geschirrspülmaschine bestellt.

2. Der schmale Waldweg verbindet den Kurort mit der See.

3. Heute bezahlt beim Abendessen mein Freund die Rechnung.

4. Der Kunsthändler hat bei der Auktion ein wertvolles Bild gestohlen.

5. Der Fluss trennt den alten Stadtteil vom neuen.

6. Hohe und düstere Berge umgeben das kleine Städtchen.

7. Die feindlichen Truppen belagern seit mehr als drei Tagen die Hauptstadt.

8. Eine Unzahl von Vögeln bevölkert diese einzigartige Insel.